



Marktgemeinde  
**Gablitz**



# Amtsblatt

Die BürgerInneninformation - Ausgabe 4/2010

## Aktion Schutzengel Gablitzer Schülerlotsen sichern den Schulweg !



Foto © Jacqueline Kacel

Erhöhte Verkehrssicherheit und -beruhigung ist ein Ziel an dem wir ständig arbeiten. Wir sind froh darüber, dass in Gablitz fünf Schülerlotsen ehrenamtlich tätig sind. Ein weiterer Baustein für unsere familienfreundliche Gemeinde !

3	Editorial
4 - 7	Politik
8 - 12	Aktuelles
13 - 21	Veranstaltungen
22 - 24	Gemeindeleben
25	Jugend
26	Rückblick
27	Gratulationen
28 - 29	Bürgerservice
30 - 32	Wirtschaft

## Beratungen beim NÖ Gebietsbauamt V

Bahnstraße 2, 2340 Mödling  
(im Gebäude der BH Mödling)

finden  
jeden Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
von 16.00 - 19.00 Uhr statt.

Tel.: 02236 / 45 59  
Fax: 02236 / 9025 DW 10  
E-Mail: [post.gba@noel.gv.at](mailto:post.gba@noel.gv.at)

## STÖRUNGSMELDESTELLE BEI WASSERGE BRECHEN

Energie  
vernünftig  
nutzen

**EVN**

**02272 - 65 979**

## Fruchtsäfte vom Feinsten!

Zu beziehen bei

**Fam. Sulzer**

Linzerstrasse 107 3003 Gablitz

Tel. 0664 / 340 99 05

Hauszustellung ab mindestens 2 Kisten möglich

[www.saftcharly.at](http://www.saftcharly.at)



**Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für die nächste Ausgabe:  
05. November 2010**

Gemeindeamt: 3003 Gablitz, Linzer Straße 99 - Tel. 02231/634 66-0 oder Durchwahl zu:  
Standesamt (110) Buchhaltung (111) Meldewesen (130) Bauabteilung (121) FAX (139)

Wirtschaftshof: Technische Betreuung, Abfallwirtschaft, Kanalisation - Tel. 02231/669 05

[www.gablitz.gv.at](http://www.gablitz.gv.at); E-Mail: [gemeinde@gablitz.gv.at](mailto:gemeinde@gablitz.gv.at)

### Impressum:

Informationsblatt der MG Gablitz,

Erscheinungsort Gablitz, Verlagspostamt 3002 Purkersdorf

Medieninhaber, Verleger u. Herausgeber: Marktgemeinde Gablitz

Redaktion: AL Mag. Dr. Hannes Mario Fronz

Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet, Marktgemeinde Gablitz

Herstellung und Druck (auf Umweltpapier): C.I.W-Agentur GesmbH, 3003 Gablitz

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!



**WERBEAGENTUR**



## Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer,

### Schwerpunkt im Herbst – die Budgetplanung

Nach der Vorstellung aller GemeinderätInnen im ersten Amtsblatt dieser Periode habe ich die verantwortlichen RessortleiterInnen eingeladen, Ihnen in dieser Ausgabe die Schwerpunkte ihrer Verantwortungsbereiche vorzustellen. Ich hoffe, dass Sie damit auf den nächsten Seiten einen noch besseren Einblick in unsere Arbeit und unsere Projekte bekommen. Für alle Fragen und Anregungen stehen Ihnen meine Kolleginnen und Kollegen und ich sehr gerne zur Verfügung.

Die Budgetplanung hat uns in den letzten Wochen besonders beschäftigt. Auch wenn die finanziellen Mittel durch sinkende Einnahmen von Bund und Land sehr knapp sind, wollen und werden wir Gablitz weiter entwickeln. Deshalb haben wir alle Ausgaben gemeinsam hinterfragt. Ein „weil es schon immer so war“ gibt es nicht mehr!

Mein herzlicher Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen des Gemeindevorstandes für die konstruktive Arbeit sowie Finanzreferentin Ingrid Maygraber und unserer Buchhaltungschefin Silvia Lehnert für deren Mühen. Einer unserer Schwerpunkte – das „Familienparadies Gablitz“ – schlägt sich auch im Budget nieder. Wir arbeiten an den neuen, flexiblen Hortgebühren, sanieren den Kindergarten in der Lefnärgasse und werden auch in die Spielplätze investieren.

### Gablitz entwickelt sich sehr positiv

Neben den erfreulichen Entwicklungen im Ortszentrum (neues Dorfcafé, neuer Kosmetiksalon und neue Postpartnerin) bin ich im Gespräch mit Unternehmen, die sich in Gablitz ansiedeln wollen. Das bringt uns Arbeitsplätze, Gemeindegeldern und Leben in unserem Ort. Gegenüber dem Gemeindeamt errichtet eine Wohnbaugenossenschaft Mietwohnungen. Im Zuge dieses Projektes habe ich den Auftrag gegeben, die Errichtung eines zweigruppigen Kinder-

gartens zu prüfen und damit eine „Wohnhausanlage für junge Familien“ zu gründen.

Eine weitere Möglichkeit wäre es, einen neuen Kindergarten in einem Gebäude des Klosters, direkt im Zentrum, unterzubringen. Hier laufen auch bereits Gespräche mit der Verwaltung des Klosters, um eine dieser beiden Lösungen umzusetzen. Der Kindergarten im Untergeschoß der Volksschule könnte so rasch übersiedelt werden, und wir haben eine Gruppe in Reserve.

Mit den Genossenschaftswohnungen hinter dem Gewerbehof schaffen wir neuen Wohnraum und eine Arztpraxis - Gablitz bewegt sich!

### Kulturhöhepunkte im Herbst und Winter

Die Gablitzer Kulturtage rücken mit riesen Schritten näher und die Kulturschaffenden haben wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, welches Sie im Blattinneren finden.

Das Theater 82erHaus startet mit dem Herbst/Winterprogramm (zu finden unter <http://www.theater82erhaus.at>) und das Tonkünstlerorchester ist bereits für das Neujahrskonzert engagiert. Der engagierte Verein „Die Künstler – Verein im Wienerwald“ bereichert unsere Region enorm. Besuchen Sie auch diese Homepage <http://www.diekuenstler.at>.

Gablitz ist ein Mekka für Kunst und Kultur; ich lade Sie daher sehr herzlich ein, das umfangreiche Angebot zu nützen.

### Vandalismus ist ein großes Problem

Leider nimmt der Vandalismus in Gablitz enorm zu. Besonders Spielplätze und Bänke werden immer wieder beschädigt. Die Spielgeräte und der Brunnen des Robinsonspielplatzes werden fast wöchentlich zerstört. Enorme Kosten fallen an und die Sicherheit spielender Kinder ist in Gefahr.

**Ich bitte Sie ganz besonders, wirken Sie auf Ihre Kinder und Jugendlichen ein, dass Vandalismus kein**



**Spaß, sondern total „uncool“ und ziemlich dumm ist.** Die Kosten tragen wir alle, und die Gemeinde hat noch weniger Geld für sinnvolle Projekte.

### Besonderes Augenmerk auf die ältere Generation

Besonderes Augenmerk werden wir im kommenden Jahr auf die älteren Gablitzerinnen und Gablitzer legen. Vom Kultur- und Freizeitangebot, bis hin zu den Einkaufsmöglichkeiten. Das Leben in Gablitz muss bis ins hohe Alter lebenswert sein.

Wir kämpfen beim Land NÖ um zusätzliche „Kontingentbetten“ im Marienheim, um das Heim langfristig wirtschaftlich abzusichern. Eine Tagesheimstätte im Ort ist unser großes Ziel und wir arbeiten zügig daran, Gablitz barrierefrei zu machen.

Durch die neue, moderne Küche im Marienheim ist „Essen auf Räder“ eine realistische Option, um Kindergärten und Hort mit frischem Essen aus Gablitz zu versorgen; das prüfen wir gerade.

Ein arbeitsreicher Herbst und Winter liegt vor uns. Allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten merkt man den Spaß und das Engagement an. Wir sind wieder beim positiven „Gablitzer Klima“ angelangt.

Damit wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst und bitte Sie, behalten Sie „offene Augen für Gablitz“!

Ihr Bürgermeister

Ing. Michael W. Cech



## Ressort: Infrastruktur, Wirtschaft und Tourismus



### Die Gablitzer Infrastruktur verbessern und erhalten

**W**esentlicher Schwerpunkt ist, unsere Straßen und Gebäude in gutem Zustand zu erhalten. Bereits asphaltiert wurde die „Pöckelau“, die Straße beim Altstoffsammelplatz, und im Herbst werden wir die noch geschotterte Sr.-Alfons-Maria-Gasse asphaltieren. Mit der Neuerrichtung der Brauhausbrücke und der Sanierung der Hauersteigstraße haben wir unser Straßensystem weiter verbessert.

Besonders im Kindergarten I (Lefnär-gasse) werden wir umfassende Reno-

vierungen durchführen. Im Kindergarten III (im Gebäude der Volksschule) werden wir den Bewegungsraum mit mehr Geräten ausstatten.

Auch einige Gablitzer Spielplätze möchten wir weiter verbessern.

Gemeinsam mit unserem GGR für Dorfentwicklung und Naturschutz, DI Gottfried Lamers, haben wir beschlossen, im kommenden Jahr einen „Baumkataster“ in Gablitz in Auftrag zu geben.

Diese systematischen Überprüfungen geben uns Schutz, dass keine gefährlichen Bäume Personen und Verkehr

auf öffentlichen Grundstücken und Wegen gefährden.

Ein großes Anliegen ist mir das Gablitzer Marienheim, das unseren älteren GablitzerInnen eine sichere und gemütliche Heimstätte ist. Wir setzen uns beim Land Niederösterreich um weitere „Kontingentbetten“ ein, um den Bestand des Heimes für die Zukunft abzusichern.

Ihr Vizebürgermeister  
Franz Gruber

## Ressort: Soziales und Gemeindeförderung



**A**uch im „Speckgürtel Wiens“ gibt es MitbürgerInnen, die unserer aller Hilfe brauchen. Neben der Tagesarbeit im sozialen Bereich habe ich natürlich auch längerfristige Schwerpunkte im Sozialbereich.

Dazu gehört vor allem die Schaffung von betreutem Wohnraum für ältere Gablitzerinnen und Gablitzer, die bessere Bekanntheit und Nutzung von

„Essen auf Rädern“ sowie die Beibehaltung der Auszahlung des Weihnachtsgeldes und des Heizkostenzuschusses an Bedürftige.

Besorgt sehe ich auch den Zustand unserer wenigen Gemeindeförderung. Diese müssen so bald wie möglich auf modernen Standard gebracht werden (Neubau oder zumindest bauliche Verbesserungen), um eine optimale Nutzung zu gewährleisten.

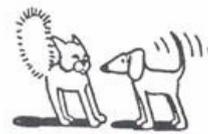
Ich bin mir bewusst, dass wir dafür viel Geld in die Hand nehmen müssen, doch möchte ich meine Ziele im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten so rasch wie möglich umsetzen.

Ihr Vizebürgermeister  
Johannes Hlavaty

**Gartenpflege**  
**I.W.R.**  
**Ing. W. Rott**  
3003 Gablitz  
0664/453 21 15  
garten.rott@tele2.at



Rasenmähen • Heckenschneiden • Baumpflege  
Baumabtragungen • Sämtliche Gartenarbeiten



**TIERARZT-PRAXIS**  
**GABLITZ**

**Dipl.-Tzt. Dr. ELISABETH SULZNER**  
**Dipl.-Tzt. RALPH HUEMER**  
A-3003 GABLITZ  
HAUPTSTRASSE 28  
[www.tierarzt-gablitz.at](http://www.tierarzt-gablitz.at) - TELEFON 02231/675 70

**ORDINATION:**  
MO-FR 9-11 UND 16-19 UHR  
SA 9-11 UHR  
Röntgen · Labor · Hausbesuche · Notfälle  
Chirurgie nach Vereinbarung



## Ressort: Kultur und Fortbildung



**K**ultur und Bildung nehmen in Gablitz eine wichtige Rolle ein. Dazu einige Beispiele aus dem umfangreichen Veranstaltungsangebot: Neujahrskonzert mit den NÖ Tonkünstlern, Dorffest, Gablitzer Kulturtage, Adventmarkt, die vielen Veranstaltungen der Gastronomen, wie den Musikantenstammtisch, Vernissagen, Musikevents, etc.

Eine gute Zusammenarbeit und Förderung der vielen Gablitzer Vereine ist mir wichtig, tragen sie doch maßgeblich zum kulturellen Leben bei; sie bieten eine sinnvolle Freizeitgestaltung für jung und alt. Trotz knapper Mittel unterstützen wir auch diese Aktivitäten weiter.

Während andere Gemeinden alle Subventionen aus Kostengründen streichen, stehen wir zu unseren Vereinen. Mit dem Gablitzer Bildungswerk gibt es in unserer Gemeinde ein breites Angebot. Von Musik über Tanz, sportlichen Angeboten, Sprachen und beruflicher Weiterbildung.

Ein großes Anliegen ist die Erarbeitung einer tragfähigen Lösung für eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit hinsichtlich einer Musikschule. Über die Ergebnisse werde ich Ihnen berichten.

Nachstehend möchte ich Ihnen eine Vorschau der Veranstaltungen bis 2011 geben:

- 15. – 17.10.** Gablitzer Kulturtage in der Festhalle Gablitz
- 10.10.** Schnitzlers Reigen in der Kartause Mauerbach
- 13.11.** Mandolinenkonzert in der Festhalle Gablitz
- 04. – 05.12.** Gablitzer Adventmarkt
- 05.01.2011** Neujahrskonzert in der Festhalle Gablitz
- 02.07.2011** Gablitzer Dorffest

Sie sehen, in Gablitz ist immer etwas los! Ich freue mich schon jetzt, Sie bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Ihre Geschäftsführende GR<sup>in</sup>  
Manuela Dundler-Strasser

## Ressort: Dorfentwicklung und Naturschutz



**I**n diesem Ausschuss werden alle naturschutzrelevanten Fragen abgehandelt.

Für 2011 haben wir uns vorgenommen, die Bäume auf öffentlichen Flächen zu untersuchen, um darauf abgestimmte Pflege und Erhaltungskonzepte zu erstellen. Damit sollen spontane Baumschlägerungen vermieden werden.

Weiters soll ein Gesamtkonzept zum Gablitzbach erstellt werden.

Zur Dorfentwicklung gehört auch die demokratische Mitbestimmung. Nach der erfolgreichen Einführung der BürgerInnenbeteiligung in den Gemeinderatssitzungen sollen auch Methoden zur Beteiligung in Ausschüssen und Fachgremien erarbeitet werden.

Auch die weitere Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden zu regionalen Klimaschutzmaßnahmen wird Thema des Ausschusses im nächsten Jahr.

Ihr Geschäftsführender GR  
Dipl.-Ing. Gottfried Lamers



**Haír & FLáír**

Lust auf Farbeffekte  
im Haar?  
Bunte Strähnen ohne  
Färben ab 6 Euro

**Inh. Manuela Klohofer**

Kirchengasse 3, 3003 Gablitz  
Nach tel. Vereinbarung - Tel./Fax: 02231/63460  
**Öffnungszeiten:** DI – FR 9 – 18 Uhr und SA 8 – 12 Uhr

JOHANN HESS

Holzbringung – Brennstoffhandel

3003 GABLITZ

Büro: Linzer Str. 201 **02231 / 628 05**  
Privat: Höberthgasse 1 **02231 / 628 98**

---

BUCHE geschnitten  
BUCHE gehackt

ZUSTELLUNG AB 1 RAUMMETER



## Ressort: Finanzen



**A**ufgrund der wirtschaftlichen Situation (Auswirkungen der Finanzkrise, Lohnsteuerreform, etc.) sind die Ertragsanteile, die die Gemeinden im Zuge des Finanzausgleiches erhalten, für das Jahr 2010 drastisch zurückgegangen. Daher sind wesentlich weniger Mittel für neue Projekte in Gablitz vorhanden. Trotzdem konnten wir durch Intervention im Land den Brückenneubau in der Brauhausgasse finanzieren, und wir können auch die Sr.-Alfons-Maria-Gasse auf Gablitzer Standard bringen. Notwendige Projekte werden wir auch trotz knapper Kassen umsetzen, wir setzen hier Prioritäten, um Gablitz weiter aktiv zu gestalten und notwendige Verbesserungen umzusetzen.

Das kommende Jahr 2011 wird jedoch vorrangig von überfälligen Renovierungsarbeiten (z.B. der Kindergarten Lefnärgasse) und Instandhaltungsarbeiten geprägt sein, auch hier gilt - Wichtiges und Notwendiges wird weiter umgesetzt. Unsere Zielsetzung ist außerdem, dass

wir den Gablitzer Vereinen Subventionen zugestehen können. Bei den einzelnen Bereichen unseres ordentlichen Haushaltes gibt es vom Land NÖ die Vorgabe, ausgeglichen zu budgetieren, d.h. Einnahmen und Ausgaben dürfen keine Differenz aufweisen. Um diese Voraussetzungen erfüllen zu können, ist unsere vorrangige Aufgabe die Verträge, die die Gemeinde eingegangen ist, zu sichten und aufzuarbeiten. Jeder einzelne Vertrag wird hinterfragt, nichts nehmen wir hin, weil es „immer so war“, wir suchen nach jeder einzelnen Möglichkeit um Kosten zu sparen ohne den Service für uns Gablitzerinnen und Gablitzer zu verringern.

Im Bereich „Abfallwirtschaft“ wird es trotz aller Bemühungen unumgänglich sein, die Müllgebühren (zuletzt geändert im Jahr 2005) anzuheben. Die Kosten der Abfallwirtschaft betragen im Jahr 2009 EUR 408.619, dem gegenüber stehen Einnahmen in Höhe von EUR 385.304. Der Trend in diesem Bereich unausgeglichen

abzuschließen, setzt sich leider auch heuer fort.

In der letzten Gemeinderatssitzung haben alle Gemeinderätinnen und -räte auf 5% ihrer Aufwandsentschädigung verzichtet; das betrifft auch unseren Bürgermeister.

Die Entschädigung des 2. Vizebürgermeisters wurde auf das Niveau der geschäftsführenden GemeinderätInnen gesenkt. Außerdem hat Frau GGR<sup>in</sup> Manuela Dundler-Strasser auf ihre zustehende Aufwandsentschädigung als Leiterin des Gablitzer Bildungswerkes verzichtet.

Die so zusammen kommenden rund EUR 17.000 werden jährlich für Projekte verwendet, die alle Fraktionen gemeinsam abstimmen werden. Projekte, die wir aus dem Budget nicht finanzieren hätten können und die durch diesen prozentuellen Verzicht der Aufwandsentschädigung möglich werden.

Ihre Geschäftsführende GR<sup>in</sup>  
Ingrid Maygraber

## Ressort: Straßen und Verkehr



**A**ls Vorsitzender des Straßen- und Verkehrsausschusses der Gemeinderatsperiode 2010-2015 möchte ich den Schwerpunkt im folgenden Jahr neben der Sanierung weiterer Straßenzüge und Gehsteige auf eine einfache und klare Beschilderung von Verkehrszeichen setzen.

Eine einheitlich verordnete Richtgeschwindigkeit auf unseren Siedlungsstraßen soll den Schilderwald ersetzen und damit den Blick auf wesentliche

Verkehrszeichen konzentrieren. Neben der Erhöhung der Verkehrssicherheit stellt sich auch ein positiver Umweltaspekt ein.

Die allseits beliebten Geschwindigkeitsmessungen samt Aufzeichnungsdaten werden wir auch weiterhin durchführen müssen, um konkrete Verkehrsmaßnahmen durchzuführen. Weiters wollen wir die Erweiterung und Kennzeichnung von Rad- und Laufwegen vorantreiben und das

Ortszentrum mit einbinden. Dabei hat der Geh- und Radweg zum Sportplatz erste Priorität. Natürlich sind alle Vorhaben von den budgetären Mitteln abhängig.

Ihr Geschäftsführender GR  
Ing. Marcus Richter

**Suche kleines Haus zu kaufen  
Tel.: 0699/192 35 741**

**Haushaltshilfe 1x wöchentlich gesucht  
(deutsch sprechend) - Tel.: 02231/647 08**



## Ressort: Generationen, Schulen und Kindergärten



**G**emäß unserem Motto „Familienparadies Gablitz“ werden wir Gablitz in den kommenden Jahren für alle Generationen weiter entwickeln.

Da Gablitz weiter wächst, denken wir schon an die Zukunft. Wir prüfen die Möglichkeiten, um einen neuen, zweigruppigen Kindergarten in zentraler Lage zu planen.

Mit einem flexiblen Hortgebührenmodell werden wir ab dem Sommersemester 2011 den Hort attraktiver machen und auf die Bedürfnisse

berufstätiger Eltern besser eingehen. Für unsere ältere Generation ist es unser Ziel, das Veranstaltungsprogramm weiter auszubauen. Die Gemeinde veranstaltet natürlich weiterhin den beliebten „Sonnenbus“ und der Bedarf nach einem größeren Veranstaltungsraum ist uns absolut bewusst. Im Rahmen der budgetären Mittel werden wir dieses Projekt weiter einplanen.

Auch für die Jugend werden wir das Veranstaltungs- und Sportangebot ausbauen, der Beachvolleyballplatz wurde in diesem Sommer bereits intensiv genutzt. Mit „Gablitz klettert“

gibt es erstmals eine neue Möglichkeit sich zu bewegen.

Für den SV Gablitz gilt es eine nachhaltige Lösung zu finden, welche die Zukunft des Vereines, und ganz besonders die aktive Jugendarbeit absichert. Die neue Solaranlage am Dach des Vereinsgebäudes hilft bereits Kosten zu sparen, die Infrastruktur (Kabinen, Duschen, etc) bedarf aber dringender Sanierung. Gemeinsam mit dem Vereinsvorstand wird an einer Lösung gearbeitet.

Ihre Geschäftsführende GR<sup>in</sup>  
Christine Rieger

## Bericht aus der 02. Gemeinderatssitzung vom 17. Juni 2010

### **Ä**nderung der Verordnung Politikerbezüge

Die Politikerbezüge werden generell um 5 % reduziert (auch der Bürgermeister überweist 5 % seines Amtsbezuges), und ein neues Haushaltskonto für den eingesparten Betrag wird vorgesehen. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus allen Fraktionen, wird einmal im Jahr über die Verwendung der Beiträge beraten. (Beschluss mehrstimmig)

### **Baurechtsvertrag mit Alpenland - Blechhallengründe**

Der Abschluss eines Baurechtsvertrages mit der Alpenland wird genehmigt. (Beschluss mehrstimmig)

### **Geschlechtergerechte Schreibweise in amtlichen Schriftstücken der Marktgemeinde Gablitz**

Ab sofort wird im gesamten internen und externen Schriftverkehr der Marktgemeinde Gablitz eine feminisierte Schreibweise bei akademischen Graden und Amtstiteln angewandt. (Beschluss einstimmig)

### **Hauersteigstraße Fa. Colas - Sanierung**

Die Fa. Pittel & Brausewetter, 3430 Tulln, wird mit der Herstellung eines

neuen Straßenbelages in der Hauersteigstraße im Bereich des Marienheimes beauftragt. Eine Erklärung an die Fa. Colas ist abzugeben. (Beschluss einstimmig)

### **Asphaltierung Pöckelau**

Mit den Asphaltierungsarbeiten in der Pöckelau wird die Fa. Pittel & Brausewetter, 3430 Tulln, beauftragt. (Beschluss einstimmig)

### **Tarifänderung Neujahrskonzert**

Die Eintrittspreise für das Neujahrskonzert ab 2011 werden im Vorverkauf auf € 18,- und an der Abendkasse auf € 19,- erhöht. (Beschluss einstimmig)

### **Trafik Hartmann - Neuverpachtung**

Der bestehende Pachtvertrag soll aufgelöst und ein Beschluss zur Erhöhung der Pacht für das Gemeindegrundstück herbeigeführt werden. (Beschluss einstimmig)

### **Verpachtung Linzer Straße 79**

Die vorgelegte Nutzungsvereinbarung, dass die Firmen Blazicevic und Querfeld die vorgesehenen Parkplätze als Dauerparker nutzen dürfen, wird genehmigt. (Beschluss einstimmig)

### **Vertrag Blumenmarkt 2010**

Dem Überlassungsvertrag zwischen der Marktgemeinde Gablitz und der

Bouquetterie Weinmann für die Zeit des Blumenmarktes 2010 wird nachträglich zugestimmt. (Beschluss einstimmig)

### **Sonnenbus 2010**

Der Sonnenbus 2010 wird mit der Einhaltung der Kosten von maximal € 3.500,- genehmigt. (Beschluss einstimmig)

### **Subvention SV Gablitz (Pfungstturnier)**

Der Subventionsantrag des SV Gablitz in Höhe von € 1.029,87 für das Pfungstturnier wird nachträglich gewährt. (Beschluss einstimmig)

### **NAW-Subvention 2010**

Der Betrieb des NAW (Notarzwagens) wird mit einem Betrag von € 6.622,35 nachträglich unterstützt. (Beschluss einstimmig)

### **„Best of Ladies“ - weibliches Kleinkunstfestival - Subvention**

Da das Ensemble völlig unbekannt ist, keinerlei Programme oder Referenzen vorliegen, wird das Subventionsansuchen in der Höhe von € 500,- abgelehnt. (Beschluss einstimmig)



Zivildschutz in  
ÖSTERREICH

# BM.I

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

## Für Ihre Sicherheit Zivildschutz-Probealarm in ganz Österreich

**am Samstag, 2. Oktober 2010, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

### österreichweiter Zivildschutz-Probealarm

durchgeführt.

### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

#### Warnung



**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 2. Oktober nur Probealarm!**



#### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 2. Oktober nur Probealarm!**



#### Entwarnung



**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 2. Oktober nur Probealarm!**



**Achtung! Am 2. Oktober nur Probealarm.  
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

**NÖ. Zivildschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit**



## Gablitz setzt voll auf die Energie der Sonne; und jeder kann zusehen, wie es sich rechnet

Als Klimabündnisgemeinde hat sich die Marktgemeinde Gablitz voll der Nutzung der Sonnenenergie verschrieben. Drei Projekte im öffentlichen Bereich zeigen bei den laufenden Energiekosten unserer Gemeinde mittlerweile ihre positive Wirkung.

Das Wasser des Gablitzer Schwimmbades wird seit seiner Renovierung

durch eine Solaranlage beheizt. Das verlängert die Badesaison und stellt keine Kostenbelastung dar.

Das Gebäude des Sportvereins wurde ebenfalls mit einer Solaranlage bestückt, wodurch das Wasser der Duschen beheizt wird.

Eine wesentliche Kostenersparnis für den SV Gablitz, Geld das viel besser

in den Sportbetrieb und in die Jugendförderung investiert wird.

Und mit der Solaranlage am Dach des Kindergartens in der Kirchengasse werden die vier Gruppen umweltfreundlich und budgetschonend beheizt.

Die Energieanzeige im Foyer des Kindergartens zeigt an, welche Energie durch die Sonnenkollektoren am Dach des Gebäudes gewonnen wird.



### Klima - Sonne - Gerechtigkeit

**Programm: Begrüßung**  
Bürgermeister Michael W. Cech

**Ergebnisse Klimabündnis Wienerwald**  
Umweltgemeinderat Bernhard Haas

**Vortrag: Klima - Sonne - Gerechtigkeit**  
Johann Kandler (Klimabündnis Österreich)

Der Regenwald-Experte arbeitete 10 Jahre mit Kleinbauern im Amazonas in Brasilien. Johann Kandler informiert über die Bedeutung des Regenwaldes für das Weltklima, die Ursachen der Zerstörung und wie unser Konsum direkten Einfluss hat. Erfahren Sie mehr über die Klimabündnis-Partnerschaft der Gemeinde Gablitz mit Indigenen Völkern im Amazonas.

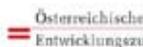
**7. Oktober, 19 h**  
**Pfarrheim Gablitz**

**Eintritt frei.**

Auf Ihr Kommen freuen sich die Pfarre und die Klimabündnis-Gemeinde Gablitz.



Gefördert durch  
Wasser-ATU



Österreichische  
Entwicklungszusammenarbeit



von links: Bgm. Ing. Cech und Vbgm. Gruber

Mit den drei Projekten zeigt die Gemeinde Gablitz Vorbildwirkung.

Die mit September 2010 auslaufende Gemeindeförderung privater Solaranlagen wird im Gemeinderat verlängert, darüber besteht Konsens zwischen den Gemeinderatsfraktionen.

### Abkehrtermine der 2. Wiener Hochquell- wasserleitung

Die nächsten Abkehrtermine durch die Wiener Wasserwerke sind für

**04. bis 09. Oktober,**  
**08. bis 13. November und**  
**13. bis 17. Dezember 2010**

geplant.



## Wenn vom Nachbarn die Äste herüberhängen ...

Immer wieder werden Beschwerden an den Bürgermeister hergetragen, weil sich Nachbarn über die herüberhängenden Äste entlang der gemeinsamen Grundstücksgrenze nicht einigen können.

Prinzipiell ist es gestattet, alle über die Grundgrenze herüberragenden Äste und Pflanzenteile an der Grenze abzuschneiden oder abzusägen. Wenn man das tut, wird man diese auch zu entsorgen haben.

Nimmt der Überwuchs aber ein Ausmaß an, welches einfallendes Sonnenlicht beeinträchtigt bzw. den Garten so stark verdunkelt, dass Vermoosung im

Gras entsteht, dann kann das Gesetz Abhilfe schaffen.

Gemäß § 364 Abs. 3 ABGB kann der Grundstückseigentümer einem Nachbarn, die von dessen Bäumen oder anderen Pflanzen ausgehenden Einwirkungen durch den Entzug von Licht oder Luft insoweit untersagen, als diese das nach den örtlichen Verhältnissen gewöhnliche Maß überschreiten und zu einer unzumutbaren Beeinträchtigung der Benutzung des Grundstückes führen.

Falls ein Schlichtungsversuch beim Bürgermeister nicht zum Ziel führen sollte, kann mit Unterlassungsklage bei Gericht vorgegangen werden.

Voraussetzungen für einen solchen Unterlassungsanspruch sind u.a., dass der Licht- bzw. Luftentzug das örtliche Maß überschreitet (ortsunüblich ist) und zu einer unzumutbaren Beeinträchtigung der Benutzung des Grundstückes führt.

Im Einzelfall ist es oft nicht einfach, diese Umstände im Verfahren beweisen zu können.

Es ist deshalb empfehlenswert, die Problematik mit dem Nachbarn direkt in Ruhe zu besprechen. In einem guten nachbarschaftlichen Verhältnis sollte gegenseitige Rücksichtnahme zu einem sinnvollen und tragbaren Kompromiss für beide Seiten führen.

## Offizielle Wiedereröffnung der Brauhausbrücke am 16. Oktober 2010

Die feierliche Brückeneröffnung und -segnung der neu errichteten Brauhausgassenbrücke findet am

**Samstag, dem 16. Oktober 2010 um 10.00 Uhr**  
**Ecke Brauhausgasse/B1**

statt.

Bgm. Ing. Michael Cech eröffnet und Pfarrer Dr. Laurent nimmt die Segnung vor.

**Samstag, 9. Oktober 2010, 9 - 18 Uhr, Tag d. offenen Tür**

**ein Beruf mit vielen Seiten ...**

**GärtnerIn FloristIn LandschaftsgärtnerIn**

**Führungen durch Schule und Internat**

**Berufsinfo über Aus- und Weiterbildung im Gartenbau**

**Lehrwerkstätten - Floristik, Landschaftsgestaltung, Technik**

**Schaugärten - Garten für die Jugend, Steingarten, Schwimmteich**

**Lehrgärtnerei Haindorf - Produktion von Zierpflanzen, Obst,**

**Gemüse, Bäumen, Sträuchern .... Gartenbau hautnah erleben**

**Ausstellung der Prüfungsarbeiten im Festsaal**

**Florist.Meister.Werke**



[www.gartenbauschule.at](http://www.gartenbauschule.at)



## Schuleinschreibungen für das Schuljahr 2011/2012

SCHULPFLICHTIG sind alle Kinder, die zwischen dem **01.09.2004** und **31.08.2005** geboren sind

Die Schuleinschreibung findet am

**18. Oktober 2010: für Buchstaben A – G**  
**19. Oktober 2010: für Buchstaben H – K**  
**20. Oktober 2010: für Buchstaben L – R**  
**21. Oktober 2010: für Buchstaben S – T**  
**22. Oktober 2010: für Buchstaben U – Z**

in der Zeit von **08.00 bis 11.00 Uhr** in der Direktion statt.  
Das Kind ist persönlich vorzustellen.

Mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Staatsbürgerschaftsnachweis (des Kindes oder des Erziehungsberechtigten)
- Taufschein
- Meldebestätigung
- (ev. Vormundschaftsdekret)



Foto © Gerhard Glazmaier

## Häckselgutabholaktion ab Montag, 18. Oktober 2010

**W**ie in den vergangenen Jahren führen wir eine Häckselaktion durch. Die Kosten betragen pro m<sup>3</sup> abgeführtem Material € 15,- zzgl. MwSt. Eine Abfuhr kann daher nur aufgrund Ihrer Anmeldung erfolgen.

**Meldung bis Freitag, 15. Oktober 2010 mit Angabe der voraussichtlichen Menge, im Gemeindeamt, Tel.: 02231/634 66 - 111**

Bitte die abzuführende Menge bereits am ersten Abfuhrtag, dem 18. Oktober 2010, vor dem Grundstück lagern.

**Nur nach vorheriger Anmeldung wird das Häckselgut abgeholt!**



**LINZERSTR. 80 3003 GABLITZ**  
Tel. 02231 / 636 65, 638 68 Fax 638 68 / 16

**0676 / 78 05 000**  
**0676 / 40 76 468**

E-Mail: [office.leitgeb@aon.at](mailto:office.leitgeb@aon.at)

**Der Spezialist für Haustechnik und Alternativennergien**



## Grippeimpfaktion 2010

Auch dieses Jahr bieten die Amtsärzte Dr. Zotlöterer und Dr. Kocsisek zu folgenden Terminen in der BH Wien-Umgebung, Außenstelle Purkersdorf, Grippeimpfungen für die Bevölkerung an:

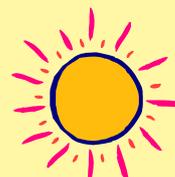
**14. Oktober und  
25. November 2010,  
jeweils  
von 16.00 bis 18.00 Uhr**

Die Kosten für die Impfung betragen pro Person € 20,--.

## Ende der Sommerzeit

Laut Verordnung der Bundesregierung endet im Kalenderjahr 2010 die Sommerzeit am

**31. Oktober 2010 um 3.00 Uhr**  
mitteleuropäischer Sommerzeit (MESZ).



**NICHT VERGESSEN**

Am Ende der Sommerzeit sind die Uhren um **1 Stunde zurückzustellen!**

**Wolfgang Kraus**

Versicherungsmaklerbüro

**TBDV**

**Herbstoffensive 2010**

**www.tbdv.at**

**Warum mehr bezahlen – T. +43 2231 / 65584-11**

**preiswerte Computeranalyse M:office@tbdv.at**

**Sparen Sie Prämie \* bei gleicher Leistung**

## NÖ Hundehaltegesetz

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde

Bereits im Jänner dieses Jahres hat der NÖ Landtag das NÖ Hundehaltegesetz beschlossen, das viele Neuerungen für Hundebesitzer mit sich bringt.

Unter anderem ist darin vorgesehen, dass die Haltung von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffälligen Hunden der Gemeinde unter Beibringung folgender Nachweise anzuzeigen ist:

1. Name und Hauptwohnsitz des/der HundehalterIn;
2. Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes sowie der Nachweis der Kennzeichnung gemäß § 24 a Tierschutzgesetz;
3. Name und Hauptwohnsitz jener Person bzw. Geschäftsadresse jener Einrichtung, von der der Hund erworben wurde;
4. Größen- und lagemäßige Beschreibung der Liegenschaft samt ihrer Einfriedungen und des Gebäudes, in der der Hund gehalten wird oder gehalten werden soll;
5. Nachweis der erforderlichen Sachkunde zur Haltung des Hundes (entfällt bei Hunden, die im Jänner 2010 älter als 8 Jahre waren);
6. Nachweis einer ausreichenden

Haftpflichtversicherung. Eine ausreichende Haftpflichtversicherung ist dann gegeben, wenn der Hundehalter oder die Hundehalterin eine auf seinen oder ihren Namen lautende Haftpflichtversicherung für den Hund mit einer Mindestversicherungssumme in Höhe von € 500.000,- für Personenschäden und € 250.000,- für Sachschäden abgeschlossen hat.

Dieser Nachweis muss jährlich vorgelegt werden.

Bei Hunden folgender Rassen oder Kreuzungen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden wird ein erhöhtes Gefährdungspotential stets vermutet:

Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler, Tosa Inu.

Auffällig ist ein Hund, bei dem aufgrund folgender Tatsachen von einer Gefährlichkeit auszugehen ist:

1. Der Hund hat einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt, ohne selbst angegriffen, oder dazu provoziert worden zu sein, oder
2. der Hund wurde zum ausschließ-

lichen Zweck der Steigerung seiner Aggressivität gezüchtet und abgerichtet.

Zur Beibringung des Sachkundenachweises laut Abs. 5 hat der Österreichische Rassehundeverein Gablitz folgende Nachricht übermittelt:

„Ein Trainer unseres Vereines ist mit Bescheid der NÖ Landesregierung vom 05.08.2010 zur Ausstellung der Ausbildungsbestätigung - für den NÖ Sachkundenachweis, in der Presse auch NÖ Hundeführerschein genannt, laut LGBI 4001/1-0 zugelassen.“

**SONDER-EINZEL-KURS**

**ab sofort möglich !**

**Bitte um**

**telefonische ANMELDUNG !**

Kursplatz Geschäftsstelle:  
3003 Gablitz, Haydngasse 11  
TEL + FAX: +43/2231/62880

Handy: **0676/79 37 327**

E-Mail: **hovawart.hanko@hovawart-hanko.at**

Sollten Sie zur neuen Gesetzeslage noch Fragen haben, dann stehen Ihnen Frau Landau (Tel. 63466-112) oder AL Dr. Fronz (Tel. 63466-150) gerne zur Verfügung.



## 4. Gablitzer Kulturtage + Tage der offenen Ateliers von Freitag, 15. bis Sonntag, 17. Oktober 2010 in der Festhalle Gablitz

**Ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen erwartet Sie in Gablitz.**

**Besonderen Schwerpunkt legen wir auch heuer wieder auf das Programm für Kinder.**

Das Programm zu Ihrer Orientierung:

Freitag, 15. Oktober 2010		
14.00 – 16.00 Uhr	Alles rund um die Trommel Kommt und erfährt alles über die Geschichte der Trommel. Wer verwendet sie; wo wird mit ihr gespielt. Bastel dir dein eigenes Instrument und nimm es nach dem Trocknen mit nach Hause. Spielt anschließend einfache Rhythmen auf Trommeln und begleitet ein Lied mit ihnen. Damit wir auch genügend Bastelmaterial zur Verfügung haben, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung (13. Oktober) unter der Telefonnummer: 0699/10694317 Markus Wolkerstorfer oder per Mail unter <a href="mailto:markus.wolkerstorfer@gmx.at">markus.wolkerstorfer@gmx.at</a>	Horträume
19.00 Uhr	Eröffnung	Festhalle
19.30 Uhr	Rabap-Zibap! Wiener Luft/Wiener Leut Kabarettistisch-humorvolle Einblicke in die Wiener Seele mit Werken von H. Leopoldi, R. Benatzky, Farkas/Grünbaum, H. Lang, C. Schaller, Piron & Knapp P. Wehle u.a. präsentiert in Wort und Ton von Monika Hana, Peter Hana, Clemens Schaller	Festhalle

Samstag, 16. Oktober 2010		
ab 10 Uhr	Weltweit größtes Waldbild, „Die Künstler“	Klosterweg
10.00 – 12.00 Uhr	Textiltechnik-Workshop „Einhängen – Verschlingen“	Horträume
14.00 Uhr	Atelierführung zum Kunstpfad Gablitz	Bushaltestelle, Linzer Str. 77
14.00 – 14.50 Uhr	Indischer Tanz für Erwachsene	Horträume
ab 15.00 Uhr	Pop-Art-Ausstellung - Mag. Art. Markus Murlasits, Kettensägen-Schnitzerei - Christopher Rössler, kl. Bauernladen, Bretteljause, Erdäpfelpuffer, uvm.	Motel, Linzer Str. 176 A
15.00 – 15.30 Uhr	Indischer Tanz für Kinder von 6 – 10 Jahren	Horträume
15.30 – 16.00 Uhr	Spielgruppe für Kleinkinder von 2 – 5 Jahren	Horträume
16.00 – 16.50 Uhr	Bollywood Dance für Teenies von 12 – 16	Horträume
16.30 Uhr	Streichtrio mit Fritz Hiller, Barbara Rombach und Max Kuderna	Festhalle
17.30 Uhr	Buchpräsentation, Otto Novacek	Festhalle
19.30 Uhr	Breakfast*Sensation haben verschiedenste Zugänge zur Musik, und auch verschiedenste Vorstellungen. Von Jazz über Funk, von Rhythm'n Blues und Pop bis Folk. Man nimmt sich die Freiheit nicht nach einem bestimmten Muster zu klingen und verzichtet bewusst auf den "roten Faden". Es geht schlicht um die Musik selbst. Vocals - Sheila Carney /Drums - Thomas Rydl /Guitar - Andreas Landau	Festhalle

## Sonntag, 17. Oktober 2010

<b>11.00 Uhr</b>	„Beatles on Board“, 82er Haus	Festhalle
<b>11.30 Uhr</b>	Buchpräsentation, Rhetorik im Alltag, Otto Novacek	Festhalle
<b>16.00 Uhr</b>	INDIAN DANCE SHOW	Festhalle
<b>17.00 Uhr</b>	Konzert Gerhard Lang & Georg Ragyoczy featuring Roswitha May – unplugged; 2 Gitarren – Lieder, Altes, Neues und Eigenes	Bier & Mehr
<b>18.00 Uhr</b>	Offenes Singen unter der Leitung des „Vocalensemble Pressbaum“. Alle die gerne singen, sind herzlich willkommen.	Gasthof „Zum Schreiber“

Folgende Künstlerinnen und Künstler in der **Festhalle** können Sie am **Samstag von 10 bis 21 Uhr** und am **Sonntag von 10 bis 18 Uhr** besuchen.

### In der Festhalle Gablitz stellen folgende Künstlerinnen und Künstler aus

Monika Koch

Elisabeth Knopf

Christine Kadlec

Erna Kalkbrenner

Susanne Kalkbrenner

Markus Hippmann

Carmen Weißenbacher

Federico Montenegro

Maria Özelt

Alfred Siedl

Wolfgang Kahofer

Ulrike Schießl

Schmuck

Glasvariationen

Seide, Wachs, Pappe und Wolle

Acrylmalerei / Mischtechniken; Aquarellmalerei

Acrylmalerei / Mischtechniken

Fotografie

Malerei, Stickerei

Drucken Vorort

Handgedrehte Glasperlen, farbprächtiger Unikatschmuck,

[www.grenzenlos-kreativ.at](http://www.grenzenlos-kreativ.at)

Holzschneidereien

Modelleisenbahn



Die 160er - Modellbahn in Spur N präsentieren einen Teil Ihre Modulanlage mit Modellen aus allen Epochen.

Viel Lärm um den Krampus.

Die *Krampus Pass d' Wienerwoid Teif'In* präsentiert ihre Schaustücke und informiert über das Brauchtum. Wir wollen aufklären und die Angst vor dem Unbekannten nehmen. Kostüme zum Kennenlernen und Anfassen. Informationen Tel. 0676/7565273

### Atelierführung zum Kunstpfad Gablitz

Auch in diesem Jahr öffnen die vier Künstlerinnen vom „Kunstpfad Gablitz“ - Gerda Neruda, Ilse Pauls, Angelika Reinhardt und Christiane Wratschko - wieder ihre Ateliers und Häuser und laden alle Kunstinteressierten zu einem Besuch ein. Spaziergänge von wenigen Minuten verbinden die einzelnen Stationen und erschließen für den Besucher die Arbeiten der Künstlerinnen aus den Bereichen Malerei und Keramik.

Öffnungszeiten: Samstag, **16. und Sonntag, 17. Oktober 2010, jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr**. Verschiedene Zusatzprogramme, wie Lesungen und musikalische Darbietungen, erweitern den Kunstgenuss. Erstmals gibt es heuer auch die Möglichkeit, an einem geführten Atelierbesuch entlang des Kunstpfads unter der Leitung von Kultur-Gemeinderat a.D. Otto Novacek teilzunehmen.

Bitte unbedingt bis spätestens Freitag, 15. Oktober 2010, 10.00 Uhr, am Gemeindeamt Gablitz

**anmelden** oder bei Kultur-Gemeinderat a.D. Otto Novacek bis spätestens:

Samstag, 16. Oktober 2010, 11.00 Uhr

Telefon: 02231/63466/0

e-Mail: [gemeinde@gablitz.gv.at](mailto:gemeinde@gablitz.gv.at)

Fax: 02231/63466/ DW 139

Mobil: 0676/9182966

Bei Bedarf bzw. Überbuchung ist eine weitere Führung am Sonntag, dem 17. Oktober 2010, um 14.00 Uhr, vorgesehen.



## Weitere Künstlerinnen und Künstler, die für Sie Ihre Ateliers öffnen

Gerti Schäffler	Öl, Aquarell, Acryl bemalene Keramik und Ikonen	Sa. u. So. 10 – 12 Uhr u. 13 – 18 Uhr	Hamerlingg 16
Consuela Speiss	Bilder, Lyrik, 17 Uhr Lesung	Sa. 14 – 18 Uhr	Kochgasse 11
Iris Sageder	Skulpturen	Sa. 14 – 18, So. 10 - 12	Hochbuchstr. 15
Eva u. Elena Berchtold	Medizinische Heilmassage & Ölgemälde	Sa. 10 – 14 Uhr	Dingelstedtg. 41
Adalbert Geyer	Öl, Acryl und Aquarell	Sa. u. So.	Dorfcafé

## Sophie Fürnkranz bietet am Samstag Tanz Workshops an

### SAMSTAG

„Einhängen und Verschlingen“ – *Textiltechnik-Workshop*  
mit Sophie Fürnkranz, *Textilkonservatorin am Museum für Völkerkunde Wien*

#### 10:00 – 12:00

Ausprobieren von außereuropäischen Textiltechniken mit einem Faden  
Diese uralten Techniken sind von Südamerika über Afrika und Asien bis ins äußerste Ende der Südsee vor allem bei Hängematten, Decken und Taschen zu finden.  
Materialkostenbeitrag: ca. € 7,-

### SONNTAG

*Indischer Tanz*  
*Schnupper-Workshops mit Sophie Fürnkranz*  
(Tänzerin, Choreographin und Lehrerin für indischen Tanz)  
Getanzt wird bloßfüßig, mit Socken oder Gymnastikpatscherln

#### 14:00 – 14:50

Indischer Tanz für Erwachsene  
Für alle die Freude am Tanzen haben und mal was Neues kennen lernen wollen...

#### 15:00 – 15:30

Indischer Tanz für Kinder von 6 – 10 Jahren  
Wir tanzen ein indisches Märchen  
Pantomime mit traditionellen indischen Handgesten (Mudras)

#### 15:30 – 16:00

Tanzen, Singen und Musizieren mit indischen Rhythmus-Instrumenten  
Spielgruppe für Kleinkinder von 2 – 5 Jahren

#### 16:00 – 16:50

Aaja Nachle! (Komm und Tanz!)  
Bollywood Dance für Teenies von 12 – 16

„**INDIAN DANCE SHOW**“ am **SONNTAG** mit **Workshop-Teilnehmern** und der „**Indischen Tanzgruppe PADMA**“

#### 15:00

Vorbereitung (Kostümierung und Probe)

#### 16:00 – 16:30

ca. 5 min. Beiträge von: Kinder-Gruppe, Teenie-Gruppe und Erwachsene, dazwischen 2-3 Tänze der „Indischen Tanzgruppe PADMA“

## Der Verein „Die Künstler“ malt

das **weltweit größte Waldbild** auf einer mindestens 300 m<sup>2</sup> großen Folie. Es sind alle Künstler aus dem Wienerwald: Brigitte und Willi Noelle, Erna und Susanne Kalkbrenner, Eva Fellner, Winnie Musil, Thomas Topolanek, Eva Novotny, Mimi Meier, Ferry Neuländtner, Jürgen Engelmayer, Siebert Pacher, Ulli Ebner, Elena Berchtold, Clio Hollborn und Dieter Halama und eine Gruppe von Musikern um Georg Ragyoczy.

Das Thema wird Wald sein: seine Formen, seine Farben, sein Licht, Assoziationen mit dem Wald, der Wald im Lauf des Jahres, vielleicht auch ein Waldbrand, ein Notenwald?

Am **Samstag** wird das Bild entlang des **Klosterweges** entstehen. Es wird auch einen "Besucherwald" geben. Alle Interessenten sind eingeladen uns zu unterstützen und auch, um den einen oder anderen Quadratmeter zu hinterlassen.

Acrylfarben und Pinsel sind vorhanden!

Das Kunstwerk wird dann direkt an der Klosterplanke bis Sonntagabend ausgestellt.

## Das LINTNERSTÜBERL

zeigt in der Aula einen kleinen historischen und praktischen Überblick zum Thema „Kulturtechnik Essen“. Für alle Interessierten gibt es eine Rätselrally, bei der man die wesentlichsten Informationen selber sammeln kann. Es wird Einblick in das Benehmen bei Tisch, Tischdecken, Tischgestaltung und die Kunst des Serviettenfaltens gegeben. Zum Anlass passend wird am **Samstag ganztätig und Sonntag zum Mittagstisch** ein „herbstliches Kulturtag Menü“ bestehend aus vier Gängen

Hühnerterrine auf Blattsalat  
Zweifarbige Kürbiscremesuppe  
Rostbraten auf Pilzragout mit hausgemachten bunten Nudeln  
oder  
Kotelett mit Wildkräuterfüllung in Obersauce an Pilzrisotto  
Beerentrifle im Glas

angeboten.

Dazu gibt es noch Snacks, Mehlspeisen, Getränke und Kaffee während der Öffnungszeiten.

Als Thema für den Geschichtenwettbewerb für alle zwischen 8 bis 14 bittet Frau Wärter „Ein tolles Ferienerlebnis in Gablitz“ oder „Das glaubt ihr nie“, eine Fantasiegeschichte, die sich im Wienerwald zugetragen hat, auf dem Gemeindeamt abzugeben oder per email an [wgwhandel@direkt.at](mailto:wgwhandel@direkt.at) zu schicken. Einsendeschluss ist der 8.10.2010. Für die drei Besten gibt es einen Sachpreis.

Zur Endlosgeschichte „Es geschah an einem wunderschönen Herbsttag“ werden alle von 6 bis 99 Jahre eingeladen, mitzumachen und ihr möglichst viele lustige Wendungen zu geben.

## Die Marktgemeinde Gablitz wünscht Ihnen viel Vergnügen bei den 4. Gablitzer Kulturtagen – Kultur für die ganze Familie



Die Gablitzer Kulturtage und Tage der offenen Ateliers gehören bereits zum Fixprogramm des Gablitzer Kulturlebens. Als Gemeinde wollen wir das vielfältige Potential Gablitzer Kulturschaffender nutzen, um unseren Künstlerinnen und Künstlern Raum zu geben, ihre Arbeiten vorzustellen. Nützen Sie wieder die Gelegenheit, wandern Sie durch Gablitz und entdecken Sie Spannendes und Neues!

Ihr Bürgermeister  
Michael W. Cech



Ich habe Ihnen gerne und mit Freude dieses Programm zusammengestellt. Die Gablitzer Kulturtage und Tage der offenen Ateliers sind ein Anziehungspunkt nicht nur für Gablitzer, sondern auch für die umliegende Region. Es ist schön zu sehen, dass sich das große Engagement der vielen Künstlerinnen und Künstler bezahlt macht. Gablitz hat ein großes Potenzial an kunstbegabten Menschen. Ich hoffe, Sie finden im Programm viele interessante Themenpunkte und wünsche Ihnen viel Spaß an den Kulturtagen und freue mich, Sie bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Ihre  
Manuela Dundler-Strasser  
Geschäftsführende GR<sup>in</sup> für Kultur und Fortbildung





## Gablitzer FITLAUF am 26. Oktober 2010

Zu unserem traditionellen Lauf möchten wir Sie herzlich einladen

**Start: 10.00 Uhr**  
**Ort: Ferdinand-Ebner-Gasse (vor der Schule)**

Es wird, wie im vergangenen Jahr, zwei Fitlauf Routen, mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad geben:

**FITLAUF A „Traditioneller Fitlauf“ (ca. 2,7 km)**  
Schule, Kirche, Klosterweg, Hauersteigstraße, Kirche, Schule

**FITLAUF B „Gablitzer Troppberglauf“ (ca. 9,2 km)**  
Schule, Kirche, Klosterweg, Hauersteigstraße, Autobusumkehrplatz, Forststraße Richtung Troppberg, Forststraße Höbersbach, Forststraße 3-Föhren-Park, Kirche, Schule

Die Startergruppen werden in folgende Klassen eingeteilt:

- |  |  |
|--|--|
| <b>HERREN:</b>                             | <b>DAMEN:</b>                              |
| Altersgruppe 1<br>(Buben unter 9 Jahre)    | Altersgruppe 1<br>(Mädchen unter 9 Jahre)  |
| Altersgruppe 2<br>(Buben 9 bis 16 Jahre)   | Altersgruppe 2<br>(Mädchen 9 bis 16 Jahre) |
| Altersgruppe 3<br>(Männer 17 bis 35 Jahre) | Altersgruppe 3<br>(Damen 17 bis 35 Jahre)  |
| Altersgruppe 4<br>(Männer ab 36 Jahre)     | Altersgruppe 4<br>(Damen ab 36 Jahre)      |
| Altersgruppe 5<br>(Männer ab 50 Jahre)     | Altersgruppe 5<br>(Damen ab 50 Jahre)      |



Ganz Österreich macht mit: beim größten Gesundheits- und Bewegungstag für Groß und Klein. Alle Infos unter [www.bummbumm.at](http://www.bummbumm.at)

Die professionelle Zeitnehmung wird wieder von der Fa. Timing-Austria durchgeführt.

**Bei Interesse, ANMELDUNGEN ab sofort AM GEMEINDEAMT !**

**Die Teilnahme ist wie immer kostenlos.**

Jeden Gruppensieger erwartet ein Pokal, die jeweils Zweiten und Dritten Erinnerungsmedaillen.



### ANMELDUNG FÜR DEN FITLAUF 2010

Name: ..... Geburtsdatum: .....

Adresse: .....

FITLAUF: „A“ DAMEN: Altersgruppe .....

„B“ HERREN: Altersgruppe .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

## NEUES VOM GABLITZER MUSEUM

Der Familientag am 4. September 2010 wurde von einigen Interessierten genützt. Am **26. Oktober 2010** ist das Museum von **16 bis 18 h** geöffnet. Für Kinder und Jugendliche gibt es eine Rätselrallye:



Die Sonderausstellung „950 Jahre schriftliche Erstnennung von Laabach“ mit vielen interessanten Exponaten, Leihgaben von Robert Kubart, ist bis Ende des Jahres noch zu besichtigen. Die Broschüre „950 Jahre Laabach“ ist im Gemeindeamt erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dr. Renate Grimmlinger und der Arbeitskreis Museum

**ARTHUR SCHNITZLER**  
**DER REIGOLD**  
**SZENISCHE LESUNG**  
**GASTSPIEL**  
**„ensemble Schauspiel 2010“**  
 Roswitha May, Gerhard Lang, Eva Hofrichter,  
 Thomas Kadlec, Raffaella Pribitzer, Markus Fernau,  
 Natascha Gamauf, Walter Flament, Christine Kadlec,  
 Otto Novacek, Roland Holub / Eleonore Gerl,  
 Musik und Tontechnik: Georg Ragyoczy, Regie: Otto Novacek

**KARTAUSE MAUERBACH**  
**Sonntag 10.10.2010 / 17:30**

KARTEN im Vorverkauf € 15,- (Restkarten a.d. Abendkasse € 18,-)  
 Kombikarte mit Kartausenführung (15 Uhr) € 20,- im Vorverkauf  
 Bestellungen Tel 0676-9182966 eMail: schauspiel3003@aon.at  
 sowie direkt erhältlich bei den Mitwirkenden, den örtlichen Banken und den  
 Gemeindeämtern von Gablitz und Mauerbach  
 Mit Unterstützung d. Region Wienerwald d. BHWNO, Bildungswerk Mauerbach,  
 Kartause Mauerbach Bundesdenkmalamt, Marktgemeinde Gablitz u. Mauerbach

Raiffeisen  
Meine Bank



die Künstler  
Verein im Wienerwald



Besonderer  
Dank  
auch  
an  
Tonstudio  
Musikproduzent  
Georg  
Ragyoczy  
3003  
Gablitz

**KOMÖDIENHERBST**  
**Niederösterreich**  
 30.9. – 16.10.2010 – GMÜND Kulturhaus  
 29.10.2010 – HAINBURG/D. Kulturfabrik  
 8.11.2010 – GABLITZ Theater 82er Haus  
 14.11.2010 – WIEN Theater Brett



**Das Haus auf der Grenze**  
 Polnische Komödie  
 von Sławomir Mrożek

[www.komodienherbstniederoesterreich.at](http://www.komodienherbstniederoesterreich.at)



## Mandolinenklänge in Gablitz

Landstraßer Mandolinenverein Tuma

Dirigent: Friedel Zacherl

Solist: Norbert Hackner-Jaklin - Gitarre

Sie hören Werke von

Giacomo Sartori

Johann & Josef Strauß

Arnold Feith

Richard Österreicher

u. a.

Festhalle Gablitz  
Samstag, 13. November 2010  
18 Uhr  
Eintritt: € 10,-



### GABLITZER P F A R R G E S P R Ä C H E

Einladung zum Vortrag  
mit **Christian FELBER** zum Thema  
**„Kooperation statt Konkurrenz – Gemeinwohlökonomie“**

**am Freitag, 19. November 2010, 19:30 Uhr, im Pfarrheim Gablitz, Kirchenplatz**



Christian Felber, bekannter Publizist und Autor, Lehrbeauftragter an der WU Wien, analysiert die gegenwärtige wirtschaftliche Lage und zeigt auf, was jede und jeder Einzelne dazu beitragen kann, damit wir es möglichst rasch – gemeinsam statt gegeneinander – aus der Krise schaffen.

FREIER EINTRITT

Veranstalter: Pfarre Gablitz  
[pfarre.gablitz@gmx.at](mailto:pfarre.gablitz@gmx.at)



## Vorschau Oktober - November 2010

Nähere Informationen finden Sie auch unter [www.gablitz.gv.at](http://www.gablitz.gv.at)

Veranstaltungen des Theater 82er Haus unter

[www.theater82erhaus.at](http://www.theater82erhaus.at)



Der neue Spielplan für die Saison 2010/2011 ist da!

### Oktober

02.10.	<b>SECOND HAND - MODESCHAU</b> Ihr Besuch lohnt sich auf jeden Fall !	Glashalle 09.00 - 18.00 Uhr
03.10.	<b>SV GABLITZ - FC Kapelln (U23-Wettbewerb: 14.00 Uhr)</b> 1. Klasse West-Mitte - Meisterschaft 10/11	Fußballplatz 16.00 Uhr
03. - 07.10.	<b>SENIORENBUND-REISE</b> nach Portoroz (Kroatien)	Gemeindeamt 06.00 Uhr Abfahrt
05.10. (Kursbeginn)	<b>SPIELGRUPPE für 2 - 3jährige mit Sophie Fürnkranz</b> Anmeldung beim NÖ Hilfswerk: Tel. 02231/66630	Pfarrheim 09.00 - 10.00 Uhr
07.10.	<b>VORTRAG: „KLIMA - SONNE - GERECHTIGKEIT“</b> mit Johann Kandler (Klimabündnis Österreich); Eintritt frei	Pfarrheim 19.00 Uhr
09.10.	<b>PFARRWALLFAHRT</b> nach Mikulov (Tschechien), Falkenstein	Gemeindeamt 07.00 Uhr Abfahrt
10.10.	<b>ERNTE-DANKFEST - Sie sind herzlich eingeladen,</b> Essenskörbe zur Weihe mitzubringen	Pfarrkirche 09.30 Uhr
11.10.	<b>SPIRITUELLER STAMMTISCH</b> jeden 2. Montag im Monat; Infos: Fr. Entchef 0699/11173671	Zum Schreiber 19.00 Uhr
12.10.	<b>„KLIMASCHUTZ MIT MESSER UND GABEL“</b> Vortragende: Mag. <sup>a</sup> Haiden-Starkie; mit Kostproben + Skriptum Anmeldungen bei Fr. Landau (Gemeinde): 02231/63466 DW 112	Seminarzentrum 19.00 - 21.00 Uhr
15. - 17.10.	<b>GABLITZER KULTURTAGE und Tage der offenen Ateliers</b> - siehe Programm in der Blattmitte	Festhalle und Privatateliers
16.10.	<b>ERÖFFNUNG und SEGNUMG der NEUEN BRAUHAUS-BRÜCKE</b> durch Bgm. Ing. Cech und Pfarrer Dr. Laurent	Brauhausgasse/B1 10.00 Uhr
17.10.	<b>SV GABLITZ - SV Pressbaum (U23-Wettbewerb: 13.00 Uhr)</b> 1. Klasse West-Mitte - Meisterschaft 10/11	Fußballplatz 15.00 Uhr
18.10.	<b>SENIORENBUND - SENIORENTREFF</b>	Zum Schreiber 15.00 Uhr
25.10.	<b>SENIORENBUND - SENIORENSTAMMTISCH</b>	Zum Schreiber 14.30 Uhr
26.10.	<b>GABLITZER FITLAUF</b> Anmeldungen ab sofort am Gemeindeamt möglich	Ferdinand-Ebner-G. 10.00 Uhr
26.10.	<b>NEUES VOM GABLITZER HEIMATMUSEUM</b> Sonderausstellung „950 Jahre Erstnennung Laabach“	Ferdinand-Ebner-G. 6 16.00 - 18.00 Uhr
28.10.	<b>„WAS GIBT'S ZU ESSEN?“ - Lebensmittelkennzeichnung im Klartext</b> - Seminar v. Mag. <sup>a</sup> Haiden-Starkie; <a href="http://www.trainyourfood.at">www.trainyourfood.at</a>	Seminarzentrum 18.00 - 21.00 Uhr
29.10.	<b>MUSIKANTENSTAMMTISCH</b> Privat Musizierende sind herzlich eingeladen	Zum Schreiber 19.00 Uhr
30.10.	<b>FLOHMARKT des SV GABLITZ</b> einfach hinschauen und stöbern	Glashalle 09.00 - 17.00 Uhr
31.10.	<b>SV GABLITZ - SV Würth/Böheimkirchen (U23-Wettbewerb: 12.00 Uhr)</b> 1. Klasse West-Mitte - Meisterschaft 10/11	Fußballplatz 14.00 Uhr
31.10.	<b>HAPPY HALLOWEEN</b> Kinderveranstaltung der ÖVP Frauen	Festhalle ab 15.00 Uhr



## Vorschau Oktober - November 2010

### Fortsetzung

### November

02.11.	<b>SPIELGRUPPE für 2 - 3jährige mit Sophie Fürnkranz</b> Anmeldung beim NÖ Hilfswerk: Tel. 02231/66630	Pfarrheim 09.00 - 10.00 Uhr
06.11.	<b>LEOPOLDIFEST</b> Veranstalter: SV Gablitz + Tennisklub Kiennast	Festhalle 18.00 Uhr
08.11.	<b>SENIORENBUND - SENIORENSTAMMTISCH</b>	Zum Schreiber 14.30 Uhr
08.11.	<b>SPIRITUELLER STAMMTISCH</b> jeden 2. Montag im Monat; Infos: Fr. Entchef 0699/11173671	Zum Schreiber 19.00 Uhr
10.11.	<b>SENIORENBUND - TAGESAUSFLUG</b> nach Maissau - Amethystenwelt + Martiniganslessen	Gemeindeamt 10.00 Uhr Abfahrt
13.11.	<b>SEMINAR „Negative Gefühle - negative Emotionen“</b> Anmeldungen bei Gertrude Kaindl, www.akeon.at; Graben 9	Wohlfühlpraxis Kaindl 09.30 - 13.00 Uhr
14.11.	<b>SV GABLITZ - WSV Traisen (U23-Wettbewerb: 12.00 Uhr)</b> 1. Klasse West-Mitte - Meisterschaft 10/11	Fußballplatz 14.00 Uhr
15.11.	<b>SENIORENBUND - SENIORENSTAMMTISCH</b>	Zum Schreiber 14.30 Uhr
18.11.	<b>„MOOD FOOD - Wie Essen unsere Stimmung beeinflusst“</b> Vortragende: Mag. <sup>a</sup> Haiden-Starkie; mit Kostproben + Skriptum Anmeldungen bei Fr. Landau (Gemeinde): 02231/63466 DW 112	Seminarzentrum 19.00 - 21.00 Uhr
20.11.	<b>FLOHMARKT von KINDER für KINDER</b> Veranstalter: Elternverein Gablitz	Festhalle 14.00 - 17.00 Uhr
21.11.	<b>SEMINAR „Sag nicht JA wenn Du NEIN meinst“</b> Anmeldungen bei Gertrude Kaindl, www.akeon.at; Graben 9	Wohlfühlpraxis Kaindl 09.30 - 13.00 Uhr
22.11.	<b>SENIORENBUND - SENIORENSTAMMTISCH</b>	Zum Schreiber 14.30 Uhr
25.11.	<b>„TEES aus heimischen Kräutern, Blüten und Früchten“</b> Vortragende: Mag. <sup>a</sup> Haiden-Starkie; mit Kostproben + Skriptum Anmeldungen bei Fr. Landau (Gemeinde): 02231/63466 DW 112	Seminarzentrum 18.00 - 21.00 Uhr
26.11.	<b>MUSIKANTENSTAMMTISCH</b> Privat Musizierende sind herzlich eingeladen	Zum Schreiber 19.00 Uhr
29.11.	<b>SENIORENBUND - SENIORENTREFF</b>	Zum Schreiber 15.00 Uhr

*Eva & Elena Berchtold*  
laden ein zum Tag der offenen  
**Praxis & Vernissage**  
Medizinische Heilmassage & Ölgemälde  
Sa. 16.10.2010 / 10.00 - 14.00 Uhr  
3003 Gablitz, Dingelstedtgasse 41  
Tel.: 0664 / 915 98 67  
[www.heilmassage-gablitz.at](http://www.heilmassage-gablitz.at)

**REIFENZEKAN**

Karkassenhandel & Altfreifentersorgung  
neu- und Gebrauchtreifen  
Reifen-Komplettservice

Linzerstraße 179-181  
A-3003 Gablitz  
Tel.: 02231633 56  
Mobil: 0664/51 61 470  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-18 Uhr  
Sa 8-16 Uhr



## ... aus dem Gemeindebriefkasten ...

### Zum Thema: „Verbrennen im Freien“

**Frau I.M. aus Gablitz möchte wissen**, „... was im Garten verbrannt werden darf, weil mich die Rauchschwaden stören, die mein Nachbar manchmal verursacht und welche rechtlichen Grundlagen es dafür gibt“.

**Die MG Gablitz antwortet darauf:** Es dürfen nur Pflanzenteile oder pflanzliche Abfälle unter Beachtung der

vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen nur bei Tageslicht verbrannt werden. Weiters ist die Abhaltung von Sonnwend- oder Osterfeuern oder sonstigen im Brauchtum verankerten Feuern gestattet.

Bei Verbrennen im bebauten Gebiet dürfen nur trockene, pflanzliche Abfälle verwendet werden, wenn sich das Feuer nicht ausbreiten kann. Weiters darf die Abbrandfläche höchstens 5 m<sup>2</sup> betragen und Lösch-

wasser muss ausreichend bereit stehen. Der Vorgang ist zu überwachen und darf nicht bei starkem Wind erfolgen.

Im Sinne einer intakten Umwelt und in Rücksichtnahme auf Ihre Nachbarschaft ersucht die Marktgemeinde Gablitz, diese Bestimmungen zu beachten.

Die näheren Rechtsgrundlagen dafür finden Sie im § 9 Abs. 2 NÖ Feuerwehrgesetz, LGBI. 4400-8, sowie in der Verordnung LGBI. 4400/6.

## Ohne Kennzeichen abgestellte KFZ können teuer werden

In einigen Straßenzügen von Gablitz ist zu beobachten, dass Fahrzeuge ohne Kennzeichen einfach abgestellt werden.

Auf engen Fahrbahnen sorgt das für eine arge Behinderung.

Autowracks und Kraftfahrzeuge ohne Kennzeichen dürfen nach § 82 der StVO ohne Bewilligung auf öffentlichen Straßen nicht abgestellt werden.

Ein Verstoß dagegen kann gemäß § 99 StVO eine empfindliche Verwaltungsstrafe nach sich ziehen.

Bei verkehrsbehindert abgestellten Fahrzeugen kommen auch noch die Abschleppkosten dazu.

Unbrauchbar gewordene KFZ können über den Bauhof der Marktgemeinde Gablitz (Tel.Nr. 02231/66 905) ordnungsgemäß entsorgt werden.

## Halloween ... ist ein friedliches Fest!

Es ist ein Fest, welches in der Nacht vom 31. Oktober zum 1. November (Allerheiligen), ursprünglich vor allem in Irland, gefeiert wird.

Wir wollen daher alle Kinder und Jugendliche, die am Abend des 31. Oktober in Gablitz um Süßigkeiten

bitten, auf Folgendes aufmerksam machen:

**Nicht jedes Haus möchte diesen Brauch mitmachen!**

*Daher nicht vergessen:*

**SACHBESCHÄDIGUNG WIRD STRENG BESTRAFT!**

Habt viel Spaß,  
bleibt aber bitte vernünftig !



### NEUERÖFFNUNG

#### Kosmetik & Fusspflege Petra Schwab

Kosmetik, Fusspflege, Maniküre, Permanent Make-Up,.....

Dienstag-Freitag 09:00-18:00 ☎: 0650 646 54 92

Hauptstrasse 29a, 3003 Gablitz



€ 3,00 Gutschein auf alle Behandlungen

Pro Person gilt nur ein Gutschein. Gutschein kann nicht gegen Bargeld eingelöst werden.  
Gutschein gilt bis zum 31. Dezember 2010.



## Gablitz und Purkersdorf wollen auf mehreren Gebieten kooperieren – auch bei der Musikausbildung

In Zeiten knapper Budgets wollen die Nachbargemeinden Purkersdorf und Gablitz zukünftig stärker zusammenarbeiten.

Auch bei der Musikausbildung soll die Kooperation weiter intensiviert werden, um ein Angebot auf möglichst breiter Basis sicherzustellen.

Die Marktgemeinde Gablitz bietet derzeit Musikausbildung im Rahmen des „Gablitzer Bildungswerkes-GAB“ unter der Verantwortung der GAB-Leiterin GGR<sup>in</sup> Manuela Dundler-Strasser.

Auch der Gablitzer Musikverein ermöglicht weitere Ausbildungen verschiedener Instrumente.

Darüber hinaus besuchen zahlreiche Gablitzer Kinder und Jugendliche die

Purkersdorfer Musikschule, deren Aufnahmekapazität jedoch beschränkt ist.

Beide Gemeinden sind nun dabei, ein Modell für eine stärkere Zusammenarbeit zu erarbeiten. Das gemeinsame Ziel ist dabei, das Angebot noch auszuweiten und den Zugang für weitere Kinder und Jugendliche aus Gablitz zu ermöglichen.

Erste Gespräche auf Bürgermeisterebene und zwischen Bgm. Ing. Cech und, der in Purkersdorf für Bildung zuständigen Stadträtin Elisabeth Mayer haben bereits stattgefunden.

Die Kooperation über Gemeindegrenzen hinweg soll noch mehr Kindern ein hochwertiges Bildungsangebot ermöglichen.

Als nächsten Schritt werden beide Gemeinden bis zum Ende des Jahres ein Konzept erarbeiten, wie das Musikschulangebot erweitert werden kann. Weiters ist abzuklären, wo ein zusätzliches Raumangebot geschaffen werden kann und welche Kosten dabei entstehen würden.



## Die Heizsaison beginnt - Tipps zum richtigen Heizen

Der Herbst hat Einzug gehalten. Viele Heizungen mit festen Brennstoffen werden erstmals in Betrieb gesetzt.

Leider nur allzu oft lässt die aufsteigende Rauchsäule aufgrund ihrer Farbe und ihres Geruches vermuten, dass keinesfalls nur zugelassene Brennstoffe verwendet werden.

*Gemäß § 3 (1) Bundesluftreinhaltegesetz ist das Verbrennen folgender nicht biogener Materialien verboten:*

„Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, synthetische Materialien, behandeltes Holz, Verbundstoffe und sonstige die Luft verunreinigende Stoffe.“

**DENKEN SIE AN DEN SCHUTZ UNSERES WIENERWALDES !**

*In Feststoffheizungen dürfen verbrannt werden:*

- alle in Österreich erhältlichen Kohlesorten;
- trockenes Brennholz

*Keinesfalls verbrannt werden dürfen:*

- beschichtete und lackierte Hölzer;
- Spanplatten.

Diese sind über den Sperrmüll zu entsorgen und können daher an den Öffnungstagen im Wirtschaftshof abgegeben werden.

Das Verbrennen von Kartonagen hat ebenfalls zu unterbleiben, da die einzelnen Papierschichten miteinander verklebt sind. Beim Verbrennen dieser Klebstoffe entstehen umweltbelastende Emissionen.

*§ 34 (2) NÖ Bauordnung (NÖ BO):*  
„Wenn es die Baubehörde aufgrund eines Antrages eines Nachbarn nach § 6 Abs.1 Z.3 oder 4 sowie amtlicher Wahrnehmungen für erforderlich

erachtet, dann sind Feuerstätten auch außerhalb von periodischen Überprüfungen nach Abs.1 zu überprüfen.“

*§ 37 (1) i.V.m. Z. 9 NÖ BO:*

„Eine Verwaltungsübertretung begeht ....., wer den Organen der Baubehörde entgegen § 34 Abs. 2 und 3 den Zutritt zur Baustelle oder zum Bauwerk oder die Einsicht in eine Unterlage nicht ermöglicht, und .....

Ziffer 11: ... wer einen nach § 61 Abs. 2 oder 3 verbotenen Brennstoff verwendet.“

Bedenken Sie bitte, dass Sie unsere Umwelt drastisch beeinträchtigen, wenn Sie unerlaubte Stoffe verbrennen und auch Ihre Heizungsanlage – also Ihr Ofen, die Rauchrohre und Ihr Kamin Schaden nehmen und Sie vielleicht kurzfristig eingespartes Geld später für teure Sanierungen wieder ausgeben müssen.

## Hauswasserleitung prüfen (Wasserzähler-Frostschutz)

Da die kältere Jahreszeit sehr bald anbrechen wird, muss in nächster Zeit mit akuter Frostgefahr gerechnet werden.

Viele Hauseigentümer haben ihre Hauswasserleitung aber nicht entsprechend gesichert.

So möchte die Marktgemeinde Gablitz in Erinnerung rufen, dass es die Aufgabe jedes Hauseigentümers ist, die Funktionsfähigkeit und Dichtheit der Hauswasseranlage regelmäßig zu

prüfen. Kommt der Hauseigentümer dieser Verpflichtung nicht nach, ist er für eventuelle Wasserverluste selbst verantwortlich.

Bei Auffrieren der Wasserleitung oder des Wasserzählers können erhebliche Wassermengen im Erdreich versickern. Wer die notwendigen Kontrollen unterlässt, könnte bei der Wasserab-

rechnung eine böse Überraschung erleben.

Daher ein guter Rat an alle Hauseigentümer, die Hauswasserleitungen zu prüfen und bei Frostgefahr gegebenenfalls rechtzeitig zu entleeren und abzusperren.

**FUSSPFLEGE**  
„S U S I“



**SUSANNE NEUHERZ**  
3003 Gablitz, Schöffelgasse 17a  
☎ **02231/61 432 - Mobil: 0676/377 27 57**

### Fenster Technik Hasiber

Schönbauerg. 5  
3003 Gablitz  
**0664 / 866 02 80**  
Christian.Hasiber@gmx.at



Service Reperatur Instandsetzung  
aller Fenstermarken

Jalousien Rolläden Markisen Sonnenschutz

## Kinderleicht zur neuen Heizung

*Einfach, rasch, unkompliziert und zum Fixpreis – mit dem EVN Service HeizungsTausch ist Ihre neue Heizung ruck-zuck einsatzbereit.*

**Ist die Heizung einmal 20 Jahre** oder älter, ist es wohl an der Zeit für eine Erneuerung. Da tauchen für Nicht-Fachleute oft viele Fragen auf:

- ▶ Welches Heizsystem passt zu mir? Welches zu meinem Gebäude?
- ▶ Wie heize ich kostengünstig und trotzdem umweltschonend?
- ▶ Sind Umbaumaßnahmen nötig?
- ▶ Was kostet mich das?
- ▶ Wo finde ich verlässliche Partner?

**Auf lange Sicht am besten** fahren Sie da mit einem individuellen Gesamtkonzept, das alle Faktoren berücksichtigt. Mit dem EVN Service HeizungsTausch kann Ihnen das Profi-Team der EVN Energieberatung hier entscheidend weiterhelfen. Wir

- ▶ analysieren die Situation und Ihren Bedarf;



- ▶ erläutern Ihnen Vor- und Nachteile unterschiedlicher Lösungen sowie allfällige technische und bauliche Voraussetzungen;

- ▶ erstellen ein passendes Konzept, berechnen den Energieausweis und unterstützen Sie bei den Ansuchen für Förderungen, wie z. B. der Landesförderung für Heizung.

**Der HeizungsTausch selbst** erfolgt zum Fixpreis. Ein speziell geschulter EVN PowerPartner führt den Tausch der Heizungsanlage durch.

Weitere Informationen zum Thema HeizungsTausch erhalten Sie bei der EVN Energieberatung unter 0800 800 333 oder auf [www.evn.at](http://www.evn.at).

- ▶ beraten Sie produktneutral über technisch verfügbare und wirtschaftlich sinnvolle Möglichkeiten mit Erdgas, Pellets oder Wärmepumpen mit oder ohne ergänzende Sonnenenergie-Pakete;

**Meine EVN macht's möglich.**

## Start in ein g'sundes Kindergarten- und Schuljahr



**Zwei Neue  
in der Klasse!**

Der Startschuss für alle niederösterreichischen Kinder und Jugendliche in ein neues Kindergarten- und Schuljahr ist gefallen! Die Initiative "Gesundes Niederösterreich" bietet viele Informationen und Tipps, damit Sie und Ihre Familie aktiv und gesund im Schulalltag durchstarten. Alle Infos unter [www.gesundesnoe.at](http://www.gesundesnoe.at).

Mit dem Themenschwerpunkt "Start in ein g'sundes Kindergarten- und Schuljahr" sollen einerseits Kinder und Jugendliche spielerisch Spaß an einer gesunden Lebensweise finden. Andererseits sollen Eltern, Großeltern und Lehrer dazu angeregt werden, die Zeit nach den Ferien zum Anlass zu nehmen, um gemeinsam alte Verhaltensmuster zu verändern.

### Bewegungstipp: Bewegung ist Denk-Nahrung!



"Bewegung und sportliches Training sind gesund und können schlauer machen. Forscher haben herausgefunden, dass Bewegung die Leistungsfähigkeit des Gehirns steigert. Wer sich bewegt, lernt leichter, kann sich besser konzentrieren und das Gelernte besser behalten."

Foto: © Gesundes NÖ

### Ernährungstipp: Iss dich schlau! - Nahrung für's Gehirn

"Da das Gehirn die Nährstoffe über die Blutbahn aus unserer Nahrung bezieht, kann die Leistung des Gehirns durch richtiges Ess- und Trinkverhalten beeinflusst werden. Für den Gehirnstoffwechsel sind Kohlenhydrate (Glucose) als Energiequelle, Eiweiß als Baustoff von Gehirnbotenstoffen, Vitamine und Spurenelemente sowie ausreichend Flüssigkeit und Sauerstoff wichtig. Brainfood-Hitliste: Vollkorngetreide z.B. in Form von Müsli, Brot oder Gebäck, Obst und Gemüse, Nüsse, Fisch und Trockenobst."

### Mentaltipp: Spaß haben "Lachen ist gesund!"



Beim Lachen werden Glückshormone ausgeschüttet und bis zu 300 verschiedene Muskeln aktiviert. Das kann vor allem in stressigen Situationen sehr gut tun. Mit einem Lächeln durchs Leben gehen, wirkt außerdem auch auf die Umgebung positiv - und natürlich auch auf die eigene Stimmung! Lache viel - auch mal über Dich selber."

Foto: iStockphoto

LAURENTIUS

P  
O  
T  
H  
E  
K  
E



Mag. pharm.  
Georg FLAMENT  
Hauptstraße 23  
3003 Gablitz  
☎ 02231 / 676 40

**Gesund werden, Gesund bleiben  
Ihr Apotheker informiert und hilft!**



**TISCHLEREI**  
MÖBEL  
RESTAURIERUNGEN

**0676 - 417 42 61**

ANFERTIGUNGEN  
REPARATUREN

**KALKBRENNER**

THOMAS KALKBRENNER 3003 GABLITZ, LINZER STR. 139-141  
office@tischlerei-kalkbrenner.at



## Wussten Sie, dass ...

- rund 3.200 Tonnen Müll in Gablitz im Jahr 2009 angefallen sind?
- die Tendenz steigend ist?
- alleine die Abhol-Transportkosten rund EUR 141.000,-- betragen?
- wir alle Müll vermeiden können?



Achten wir doch bereits beim Einkauf darauf, nicht zu viel Verpackungsmaterial zu erwerben.

**Vorrangiges und nachhaltiges Ziel ist, Müll zu vermeiden!**

## Seifenkistenrennen und „Gablitz klettert“

Traditionell wurde die Gablitzer Hauptstraße am Sonntag, den 12. September für den Autoverkehr gesperrt, um für das beliebte Seifenkistenrennen Platz zu machen.

Der Verein „Die Wienerwaldkinder“ unter Leitung von Horst Kaufmann bot dabei wieder ganzes Organisationstalent auf, um dem Ansturm der großen und kleinen Fans gerecht zu werden. Seifenkisten wurden vom Verein für die Rennen zur Verfügung gestellt, und einige Profis brachten sogar wieder ihre selbst gebauten Flitzer mit.

Großer Anziehungspunkt war in diesem Jahr auch der „Modell Racing Club Gablitz“, der mit seinen ferngesteuerten Boliden auf einem Parcours zeigte, welche Power in den kleinen Fahrzeugen steckt.



v.l.n.r.: stehend Sascha Rohr; Ing. Leopold Rainer; davor GR Barbara Spona, Jonathan Summesberger und Dr. Andrea Summesberger im Rennauto, Organisator Horst Kaufmann und Bgm. Ing. Michael Cech

Gemeinsam mit „Gablitz klettert“ am Robinsonsplatz bot Gablitz an

diesem Wochenende wirklich ein buntes Programm.

Und während die Kinder am Rennen teilnahmen, konnten sich die Eltern im Dorfcafé zusammensetzen. Ein super Start in den Herbst.



v.l.n.r.: Bernadette Simml, Vbgm. Franz Gruber, GGR<sup>®</sup> Manuela Dundler-Strasser mit Sohn Sebastian, Bgm. Ing. Michael Cech, Tobias Frybort und Florian Schober



**Dr. INGE FRECH**  
Frauenärztin

3002 Purkersdorf Hauptplatz 5/7  
Tel 02231/623 63 Fax 02231/623 63-4  
ordination@dr-frech.at www.dr-frech.at

MÄDCHENSPRECHSTUNDE, KINDERWUNSCH,  
SCHWANGERSCHAFT UND GEBURTSVORBEREITUNG,  
HORMONBERATUNG, ULTRASCHALLDIAGNOSTIK,  
SEXUALBERATUNG, PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN

WAHLÄRZTIN ALLER KASSEN  
ORDINATIONENZEITEN:  
MO 15-18, MI 9-12, DO 16-20 & NACH VEREINBARUNG  
ERREICHBARKEIT: S50 - REGIONALZUG - BUS  
STATION: PURKERSDORF GABLITZ





## Goldene Hochzeit

**Anna & Otto Loika**

Gablitz

*v.l.n.r.: Otto & Anna Loika, Bgm. Ing. Michael W. Cech und Vbgm. Franz Gruber*

**Die Marktgemeinde Gablitz  
gratuliert  
sehr herzlich!**



## Neueröffnung des Dorfcafé

**Reinhard Eggner**

Gablitz

**Bgm. Ing. Michael Cech  
und die Marktgemeinde  
Gablitz gratuliert  
sehr herzlich!**



Das Dorfcafé lädt zu einem gepflegten Plausch recht herzlich ein.

Näheres unter  
[www.dorf-cafe.at.tt](http://www.dorf-cafe.at.tt) oder  
E-Mail  
[reggner@hotmail.com](mailto:reggner@hotmail.com)



## Querfeld Gartengestaltung

Gärtnermeister Günter Querfeld

Homepage: [www.querfeld.at](http://www.querfeld.at)

3003 Gablitz, E-Mail: [office@querfeld.at](mailto:office@querfeld.at), Mobil 0676/314 99 10

**Gartenplanung Beratung Ausführung Neuanlagen Umgestaltung**

auch für gehobene Ansprüche für private und öffentliche Gärten

**Alle Arbeiten werden von mir persönlich ausgeführt.**

Teiche, Schwimmteiche, Klein-Biotope mit Wasserfällen und Wasserläufen, Quellsteinen, Steinarbeiten, Terrassen, Wege, Installation von Beregnungsanlagen



## MARKTGEMEINDE GABLITZ

Web:

[www.gablitz.gv.at](http://www.gablitz.gv.at)



E-Mail:

[gemeinde@gablitz.gv.at](mailto:gemeinde@gablitz.gv.at)

### ÖFFNUNGSZEITEN:

GEMEINDEAMT	Montag - Donnerstag	08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
	Freitag zusätzlich Donnerstag	08.00-12.00 Uhr 17.00-19.00 Uhr
BAUABTEILUNG	Montag	08.00-12.00 Uhr
	Mittwoch	08.00-10.00 Uhr
	Donnerstag	17.00-19.00 Uhr

### SPRECHSTUNDEN:

BÜRGERMEISTER Ing. Michael W. <b>Cech</b>	<b>Donnerstag</b> und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung	<b>17.00 - 19.00 Uhr</b>
1. Vizebürgermeister Franz <b>Gruber</b>	Infrastruktur, Wirtschaft, Tourismus	0676/7212417
2. Vizebürgermeister Johannes <b>Hlavaty</b>	Soziales und Gemeinde- wohnungen	0699/12861573
GGR <sup>in</sup> Manuela <b>Dundler-Strasser</b>	Kultur und Fortbildung	0650/2244877
GGR Dipl.-Ing. Gottfried <b>Lamers</b>	Dorfentwicklung und Naturschutz	0664/5368449
GGR <sup>in</sup> Ingrid <b>Maygraber</b>	Finanzen	0664/4543190
GGR Ing. Marcus <b>Richter</b>	Straßen, Verkehr	0664/1845125
GGR <sup>in</sup> Christine <b>Rieger</b>	Generationen, Schule, Kindergärten	0676/7141613
Dipl.-Ing. Bernhard <b>Haas</b>	Umweltgemeinderat	0676/81210802

### RECHTSBERATUNG:

RECHTSANWALT  
Dr. Günther **Sulan**  
(Kanzlei: 01/513 76 88;  
e-mail: ra-kanzlei@eb-su.at)

nur gegen telefonische Voranmeldung  
am Gemeindeamt  
Donnerstag: 17.30 - 18.45 Uhr  
**30.09., 14.10., 18.11., 02.12.**

### ÖFFENTLICHE NOTARE:

Dr. Günther **Fuchs**  
und Dr. Andreas **Reim**

02231/677 66-0; Fax: 02231/677 66-6  
jeden letzten Dienstag im Monat von 17.00 bis  
18.00 Uhr unentgeltliche Rechtsauskunft  
im Notariat Purkersdorf  
(ausgenommen August und Dezember)

### ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFSAMMELPLATZ

während der Winterzeit:  
**Freitag 13.00 - 17.00 Uhr**  
**Samstag 08.00 - 12.00 Uhr**

während der Sommerzeit:  
**Freitag 13.00 - 18.00 Uhr**  
**Samstag 08.00 - 12.00 Uhr**



## Medizinische Dienste in Gablitz

### Allgemeinmediziner:

Dr. Walter **FLAMENT**

Hauptstraße 17

Tel. **637 84**; Ord: **MO, MI, FR 8-10, DI 17-20**

Dr. Nicole **SCHABLAS**

Anton Haglgasse 14-16/3

Tel. **627 58**; Ord: **MO, DI, 8-11, MI 11-14, DO 8-10 u. 17-20, FR 8-11**

**MO 7-8: Blutzucker, Gerinnung; DI, DO 7-8: Blutabnahme**

Dr. Wafaa **FAHMI**  
(Gemeindeärztin)

Mozartgasse 24

Tel. **0664 / 192 56 23**; Ord: **MO, DI + DO 8-10 nach tel. Vereinb.**,

Hausbesuche jederzeit möglich, keine Kassen

(Notärztin, Führerscheinbegutachtung, Vorsorgeuntersuchung, Labor)

### Fachärzte:

Dr. Andrea und  
OA Dr. Wolfgang

**SUMMESBERGER**

Prim. Dr. Camel **KOPTY**

Fachärzte f. Chirurgie und Allgemeinmedizin

Wielandgasse 30, Tel. **0676 / 330 76 99**

**Ord. n. tel. Vereinbarung**, keine Kassen

FA f. Innere Medizin, Hepatologie und Gastroenterologie

Bertha von Suttnergasse 9b, Tel. **0676 / 303 82 48**

**Ord. n. tel. Vereinbarung**, keine Kassen

### Zahnärzte:

Dr. Hertha **KRIZ**

Dr. Karl **KRIZ**

Hauptstraße 12, Tel. **63 453**, alle Kassen; **Ord: MO bis FR**

Hauptstraße 12, Tel. **63 453**, keine Kassen; **Ord. n. tel. Vereinbarung**

### Medizinische Heilmassage:

Eva **BERCHTOLD**

Dingelstedtgasse 41, Tel. **0664 / 915 98 67**, keine Kassen; **n. tel. Vereinb.**

## Notrufnummern

Rotes Kreuz Purkersdorf

**62 144**

Rettungsnotruf

**144**

ASBÖ Purkersdorf

**606**

Ärztenotdienst d. NÖ Ärztekammer

**141**

Krankentransporte

**14 844**

Zahnarztnotdienst

**01/5122078**

Servicenummer Öst. Rotes Kreuz

**059 144**

Vergiftungsinformationszentrale

**01/4064343**

EVN – Störfall

**02272/65 979**



## Apotheken-Nachtdienste

Oktober, November 2010

Belladonna-Apotheke, 14., Linzer Str. 383	<b>01/914 13 82</b>	08.,17.,26. Okt.	04.,13.,22. Nov.
St. Anna-Apotheke, 14., Linzer Str. 250	<b>01/914 31 15</b>	09.,18.,27. Okt.	05.,14.,23. Nov.
Merkur-Apotheke, 14., Linzer Str. 316	<b>01/914 11 77</b>	01.,10.,19.,28. Okt.	06.,15.,24. Nov.
St. Nikolai-Apotheke, 14., Linzer Str. 462	<b>01/979 47 12</b>	02.,11.,20.,29. Okt.	07.,16.,25. Nov.
<b>Laurentius-Apotheke, 3003 Gablitz, Hauptstr. 23</b>	<b>02231/676 40</b>	<b>03.,12.,21.,30. Okt.</b>	<b>08.,17.,26. Nov.</b>
Europa-Apotheke, 14., Hütteldorfer Str. 186	<b>01/912 37 90</b>	04.,13.,22.,31. Okt.	09.,18.,27. Nov.
Marien-Apotheke, 14., Hadersdorf, Hauptstr. 84	<b>01/979 10 51</b>	05.,14.,23. Okt.	01.,10.,19.,28. Nov.
Apotheke St. Veit, 14., Auhofstr. 141	<b>01/877 56 71</b>	06.,15.,24. Okt.	02.,11.,20.,29. Nov.
Apotheke „Zum Schutzengel“, 3002 Purkersdorf, Wienerstr. 6	<b>02231/633 68</b>	07.,16.,25. Okt.	03.,12.,21.,30. Nov.



[www.paulus-stahlbau.at](http://www.paulus-stahlbau.at)

Paulus GmbH  
Schlosserei - Stahlbau  
A-1150 Wien, Winckelmannstraße 18  
Tel: 01/893 60 82  
Fax: 01/892 97 40  
office@paulus-stahlbau.at

Stiegen  
Geländer  
Vordächer  
Einfahrtstore  
Reparaturen  
Balkonkonstruktionen  
Rauchfangkehrerstege



## Robert Kolar

**SPENGLER und INSTALLATEUR**

HEIZUNGSBAU  
DACHEINDECKUNGEN  
mit PRÄFA-DACHPLATTEN

3003 GABLITZ, Linzer Straße 86  
02231 / 634 36 oder 0664/33 79 79 5  
e-mail: [robert.kolar2@chello.at](mailto:robert.kolar2@chello.at)

# RÜSSLER

GARTENGESTALTUNG & BETREUUNG  
BAUMSCHNITT & RODUNG  
GARTENGERÄTESERVICE & HANDEL



**Handel & Service  
aller Gartengeräte**  
Tel. 0676/97 38 563

Wir holen Ihre Gartengeräte auch gerne ab!



KRAN · MINIBAGGER  
KIPPTRANSPORTE  
SAND · SCHOTTER  
ERDBEWEGUNG

## CZERNI-TRANS

3003 GABLITZ, LINZERSTR. 174 Tel.: 02231/ 63827  
[czernitransporte@hotmail.com](mailto:czernitransporte@hotmail.com)  
Fax: 02231 / 672 28  
Mobil: 0664 / 375 82 85

## CHEF - GUTSCHEIN

(Angebot freibleibend)

für eine kostenlose Marktwertschätzung  
für Verkäufer von Haus, Grund oder Wohnung.  
Beratung durch Herrn Hans Moser senior  
persönlich



Moser -  
Immobilien  
Tel.:  
02231/61231



## GEIGER GLAS

E-MAIL [office@geiger-glas.at](mailto:office@geiger-glas.at)

F.Geiger

BAUVERGLASUNG und WINTERGÄRTEN  
Ganzglastüren u. Ganzglasduschenanlagen  
Spiegel und Schmelzglasstechnik  
Sämtliche Reparaturverglasungsarbeiten

Seit 1876

Preßbaumer Straße 4  
A-3443 Sieghartskirchen  
Telefon 02274 / 2252  
Fax 02274 / 2252 4

# S M S

## Sonder

## Mechanik

## Schießl

## Geht net - gibt's net

3003 Gablitz Hauptstrasse 22

Tel. 0676/ 75 65 274

E-Mail [ronny.schiessl@chello.at](mailto:ronny.schiessl@chello.at)

Wir fertigen mechanische Sonderteile von A-Z aus unterschiedlichen Materialien  
(Metalle, Kunststoffe, Holz, Leder ...) Viele Bearbeitungsmöglichkeiten  
Spezialanfertigungen, Ersatzteile, Reparaturen, individuelle Geschenkartikel,  
Wohnaccessoires, 3D Konstruktionen - Dinge, die es nicht mehr/noch nicht gibt

**Sie haben einen Wunsch oder eine Idee - wir helfen bei der Realisierung**



## Obstbaumaktion 2010

Der **Regionalverband noe-mitte** und der Regionalverband Mostviertel bieten auch heuer wieder Besitzern landwirtschaftlich genutzter Flächen sowie Gemeinden auf öffentlichen Flächen die Möglichkeit, geförderte Obstbaumsets zu erwerben.

Ein Obstbaumset besteht dabei aus einem hochstämmigen Obstbaum, einem Fraßschutzgitter, einem Pflock, einem Anbindestrick sowie, bei Apfelbäumen, auch einem Wühlmausgitter. Der Preis für ein derartiges, gefördertes Baumset wird heuer voraussichtlich € 13,- betragen. Baumbestellungen können heuer erstmals online über das Internet erfolgen. Unter [www.regionalverband.at/obstbaumaktion](http://www.regionalverband.at/obstbaumaktion) finden Sie ab Ende August einen entsprechenden Link mit Bestelllisten und Förderbedingungen. Bestellungen können bis zum **30. September 2010** online, per Fax oder postalisch getätigt werden und sind zu richten an:

**Regionalmanagement Mostviertel**  
**Obstbaumaktion 2010**  
**Mostviertelplatz 1**  
**3362 Öhling**  
**oder per Fax an 07475/53 340 350**

*Fragen zur Obstbaumaktion richten Sie bitte an Gerald Weinhart, Mobil: 0676/81220325 oder E-Mail: [gerald.weinhart@regionalverband.at](mailto:gerald.weinhart@regionalverband.at)*



Fotos: Internorm

### Heizkosten sparen – mit INTERNORM und TISCHLEREI ING. PACHHAMMER an Ihrer Seite.

Die Kosten für Heizöl und Gas steigen seit Jahren und ein Ende ist nicht abzusehen. Energiesparen rechnet sich. Denn mit hoch wärmedämmenden Energiespar-Fenstern von INTERNORM kann man einige hundert Euro einsparen.

So ist beispielsweise THERMO3 serienmäßig mit einer 3-fach Verglasung und einem Thermico-Glasabstandhalter ausgestattet und schafft damit bereits im Standard den sensationellen Wärmedämmwert von  $U_w = 0,75 \text{ W/m}^2\text{K}$ . Sie ersparen sich bei  $30\text{m}^2$  Glasfläche in einem typischen Einfamilienhaus während einer Heizperiode bis zu 700 Liter Heizöl – verglichen mit herkömmlichen 2-Scheiben Fenstern.

Auch Fensterkäufer mit gehobenen Anforderungen werden bei uns mit maßgeschneiderten Konzepten versorgt – alle Farben und Formen sind möglich. Ebenso können notwendige Umbauten Ihrer angrenzenden Inneneinrichtungen von unserer Tischlerei problemlos und zu Ihrer vollen Zufriedenheit ausgeführt werden – es liegt alles in einer Hand.

Fensterkauf ist in der Tat Vertrauenssache, vertrauen Sie also unserem professionellen Team.

- Sie werden sehen, es zahlt sich aus!



Internorm®

„WARUM SOLLTE ICH MEIN GELD ZUM FENSTER RAUSHEIZEN?“

Jetzt Fenster sanieren und bis zu 30% Heizkosten sparen.

Fenstertausch zahlt sich aus. Erfahren Sie alles über die vielen Vorteile beim Sanieren mit Fenstern von Internorm. Wir beraten Sie gerne.

Mehr Infos bei Ihrem zertifizierten Fachhändler

**Tischlerei**  
**Ing. Pachhammer**  
A-3003 Gablitz, Linzer Straße 23  
Tel.: 02231 / 66066-0  
Mobil: 0660 / 22160 11

MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

Internorm®

# NÖ Heckentag am 6. November 10



[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)

## Gartenglück mit heimischen Sträuchern und Bäumen

Am 6. November haben Sie die einmalige Gelegenheit, garantiert **heimische Sträucher und Bäume zu günstigen Preisen und bester Qualität** heimzutragen. Heuer wartet eine besonders große Auswahl an **über 60 verschiedenen Strauch- und Baumarten** auf ein neues Platzel in Ihrem Garten. Egal ob Sie eine Hecke als Sichtschutz anlegen möchten, schmackhafte Früchte ernten oder einfach nur schöne Einzelgehölze pflanzen wollen, am Heckentag gibt es für jede Gartenidee die passenden Pflanzen. Als besonderes Zuckerl erwartet Sie heuer **die Pimpernuss – das NÖ Wildgehölz 2010** die mit ihren weißen, zart duftenden Blüten verzaubert und ideales Spielzeug für den Familiennachwuchs bietet.

Alle Wildgehölze sind Nachkommen niederösterreichischer Mutterpflanzen, die sich über Jahrtausende in den Regionen bewährt haben und perfekt an unsere Standorte angepasst sind. Die Samen für Ihre Wildgehölze werden vom Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) händisch gesammelt, aufbereitet und in Partnerbaumschulen zu kräftigen Jungpflanzen herangezogen.



## Kostbare Obstraritäten

Wenn Ihnen Wildobstarten wie Schlehe und Berberitze, Dirndl oder Hetscherl noch nicht genügen, greifen Sie einfach noch bei unseren Uraltorten an Marillen, Äpfeln, Birnen, Kirschen, Weichseln, Kleinpflaumen oder Zwetschken zu. Die eigens für den Heckentag produzierten einjährigen Veredelungen sind Jungpflanzen, die noch in viele verschiedene Erziehungsformen gebracht werden können. Am Heckentag gibt es die Rohlinge inklusive Betriebsanleitung!



## 8 Ausgabestandorte

Auch heuer können Sie Ihre Gehölze natürlich wieder an 8 Ausgabestandorten abholen. So sparen Sie Zeit und Geld durch kurze Anfahrtswege und kommen schneller in den Genuss Ihrer heimischen Sträucher & Bäume. **Abholorte sind Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Wartmannstetten, Poysdorf, Tulln und Wilhelmsburg.**

## Informieren, Bestellen, Abholen

**WANN?** 6. November 2010 von 10 – 14 Uhr

**WO?** An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ

**BESTELLBEGINN:** Heimische Sträucher und Bäume können ab 1. September bestellt werden!

### BESTELLSCHEINE:

- anfordern am Heckentelefon 02952/30260-5151 (9 – 16 Uhr). Dort erhalten Sie auch kompetente Beratung zu all Ihren offenen Fragen und Anliegen.  
**Adresse Heckenbüro:** Ausstellungstr. 6, 2020 Hollabrunn
- direkt ausdrucken über die Internetseite [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at). Dort geht es wie immer auch völlig papierlos im Hecken-e-shop.

**Bestellende: 15. Oktober 2010**

**BONUS**

Wenn Ihre Bestellung bei uns bis zum 17. Sept. einlangt, erhalten Sie einen Preisnachlass von **5%** auf die gesamte Bestellung!

**-5%**



**Raiffeisenbank  
Wienerwald**



**Wenn's um Immobilien geht,**

**ist nur eine Bank meine Bank.**

### Gemeinsam stark.

Durch die Zusammenarbeit der Raiffeisenbank Wienerwald mit der Raiffeisen Immobilien Vermittlung (RIV) können wir umfangreiche Leistungen rund um das Thema Immobilien anbieten.

Vom Kaufwunsch und Suchwunsch bis zur Finanzierung.

Vom Verkaufwunsch bis zur Abwicklung.  
Mehr Infos und Immobilien unter:

[www.rbwienerwald.at](http://www.rbwienerwald.at)



**Franz Schwab**  
Immobilienfachberater  
RB Wienerwald

für Sie erreichbar unter  
Tel.: 05 05 15 oder  
0664 / 60 517 517 73  
Fax: 05 05 15 - 20 20



**Eleonore Gerl**  
Bankstellenleiterin  
Gablitz

für Sie erreichbar unter  
Tel.: 05 05 15 - 21 14  
Fax: 05 05 15 - 21 20  
[www.rbwienerwald.at](http://www.rbwienerwald.at)